



5 | 2020

Aktuelles

aus der
Samtgemeinde Bardowick

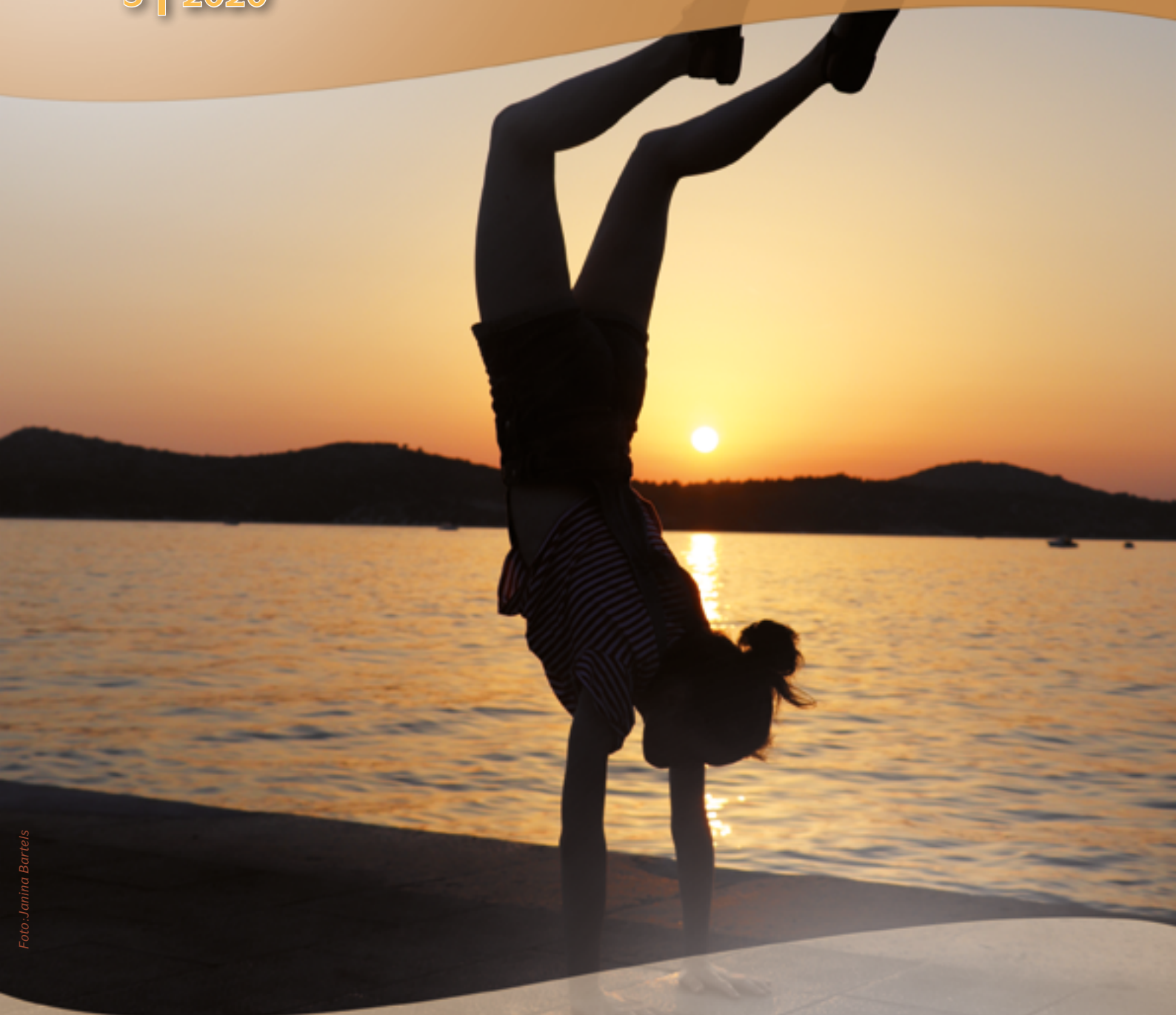


Foto: Jamina Bartels

Das Siegerbild

SamBa Ferien Fotowettbewerb

Weiteres auf Seite 21.



Christian Geiger,
Inhaber

IHR SYMPATHISCHER HÖRGERÄTE-SPEZIALIST

Sie sind **gesetzlich** oder **privat** versichert? Testen Sie bei mir **kostenlos** eine große Auswahl an Hörgeräten – von **zuzahlungsfrei bis exklusiv**, alle handwerklich perfekt an Ihr Ohr angepasst und **inklusive kostenloser Batterien** und **Garantie für 4 Jahre**.

Jetzt
neu

IG/HOER.SCHMIEDE

f/HÖRSCHMIEDE

**HÖR.
SCHMIEDE.**
Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

Bardowicker Str. 18 • 21335 Lüneburg • T. 04131 - 8849379 • hoerschmiede.de



Geschäftsführer Uwe Müller



- ✓ Marktanalyse
- ✓ Klärung der Bebaubarkeit
- ✓ Bauleitplanung
- ✓ Komplette Architekten- & Planungsleistung
- ✓ Abbrucharbeiten
- ✓ Erschließung
- ✓ Haus- und Wohnungsbau
- ✓ Freiflächen-Gestaltung
- ✓ Kaufberatung & Kundenbetreuung
- ✓ Finanzierungsvermittlung

Hinter der Worth 5a
21357 Bardowick

Tel. 04131 - 76 55 250
Mobil 0172 - 40 00 833

info@mueller-traumhaus.de

www.mueller-traumhaus.de

Insanto Seniorenresidenz Bardowick

Pflege auch für Quereinsteiger

Wir qualifizieren Sie während der Arbeit in der Einrichtung mit Pflege-Mentoren und einem ausgereiften Ausbildungsplan.

Pflegeschulung und Pflegefachkräfte

Wir suchen heimatnahe Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte, sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit.

Wohnungen für Mitarbeiter

Wir suchen Wohnungen, die über die Seniorenresidenz angemietet werden, für unsere Mitarbeiter.

Bewerben Sie sich jetzt für eine Stelle in der **Insanto Seniorenresidenz Bardowick**, Große Straße in Bardowick. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an info@insanto.de oder an die unten aufgeführte Adresse.



Insanto
Seniorenresidenzen GmbH
Neuenkirchener Str. 97
33332 Gütersloh

Fax 05241 22 29 59-9
info@insanto.de
www.insanto.de

Tel. 05241 22 29 59-80


INSANTO
SENIORENRESIDENZEN

Fundsachen warten auf ihre Besitzer

Haben Sie Ihren Schlüssel verloren, Ihre Brille irgendwo liegen gelassen oder vermissen Sie Ihr Fahrrad?

Fragen Sie gerne im Fundbüro der Samtgemeinde Bardowick (Schulstr. 12), Tel. 04131 1201-769 nach.

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Fahrräder, Autoschlüssel, Schlüssel, Geldbörse, Führerschein

Alle Fundsachen finden Sie auch online im Fundportal (Fundinfo online) über unsere Homepage www.bardowick.de ■

Müllentsorgung – Bereitstellung für die Müllabfuhr

In regelmäßigen Abständen werden nicht nur die verschiedenen Mülltonnen geleert, sondern auch Grünabfälle und Sperrmüll durch die GfA abgeholt. Uns liegen viele Hinweise vor, dass insbesondere die Grünabfälle und der Sperrmüll oftmals schon einige Tage vor dem Abholtermin an die Straße gestellt werden. Gerade im Hinblick auf das Anlocken von Sperrmüllsammelern/Sperrmülltouristen bitten wir Sie, den Müll möglichst kurzfristig erst am Abend vorher an den Straßenrand zu stellen.

Eine weitere wichtige Regel bei der Entsorgung von Sperrmüll oder auch Grünabfällen ist, dass Verkehrsteilnehmer durch den Müll am Straßenrand nicht gefährdet oder behindert werden dürfen. Achten Sie bitte deshalb stets darauf, dass Sie Ihren Müll zur Abholung möglichst platzsparend und sicher abstellen. Hierbei sollte insbesondere darauf geachtet werden, dass Parkbuchten und Gehwege gefahrlos benutzbar sind.

Sollten Sie weitere Informationen zum Thema Müllabfuhr benötigen, wenden Sie sich gerne direkt an die GfA (Homepage: www.gfa-lueneburg.de; Tel. 04131 9232-0) oder an das Ordnungsamt der Samtgemeinde Bardowick, Frau Kogel (E-Mail: k.kogel@bardowick.de; Tel. 04131/1201-161). ■



Neues von der Friedhofsverwaltung

Die Samtgemeinde Bardowick betreibt insgesamt fünf Friedhöfe, die auch zur Naherholung genutzt werden können. Ein ausgebauteres Wegenetz und Ruhebänke tragen zum Verweilen bei.

Die Friedhofskapellen in Bardowick, Mechtersen, Radbruch, Vögelsen und Wittorf können zukünftig auch als kulturelle Veranstaltungsräume genutzt werden, z.B. für Konzerte, Vorträge und Lesungen – natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Interessenten können sich bei der Friedhofsverwaltung – Frau Paepke – unter der Tel. Nr. 04131 1201-163 gerne melden. Frau Paepke steht auch für Anregungen und Rückfragen bzgl. der Friedhöfe gerne zur Verfügung. ■

Schneller Apell

Liebe BürgerInnen, wussten Sie, dass die gefahrene Geschwindigkeit im verkehrsberuhigten Bereich – auch als Spielstraße bekannt – an die Geschwindigkeit der Fußgänger anzupassen ist? Es gilt Schrittgeschwindigkeit als Höchstgeschwindigkeit!

Beachten Sie auch die „30er“ Beschilderung: Hier gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h – sowohl für Autofahrer, Transporterfahrer, Treckerfahrer, Roller- und Motorradfahrer als auch Lastkraftwagenfahrer.

Für das gute, rücksichtsvolle Miteinander in der Samtgemeinde Bardowick möchte das Ordnungsamt noch einmal daran erinnern, dass jeder Verkehrsteilnehmer – egal ob Fußgänger, Fahrradfahrer oder Autofahrer die entsprechenden Verkehrsregeln beachten und umsetzen sollte. Bitte beherzigen Sie die individuelle Beschilderung jeder Straße und nehmen Sie sicher am Verkehrsleben teil.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! ■



Schulweg??? – aber sicher!!!

Gemeinsam wollen wir den Schulweg unserer Kinder sicherer machen. Darum brauchen wir Dich, denn Verkehrshelfer tragen zu sinkenden Unfallzahlen bei.

Auf dem Foto sind Hermann und Karola zu sehen – leidenschaftliche Schulweglotsen, die beide ihr Ehrenamt lieben. Gemeinsam mit anderen Verkehrshelfern stehen sie morgens von 7.30 bis 8.00 Uhr am Zebrastreifen und sichern den Fußgängerüberweg für die Schulkinder ab.

Hilf auch Du aktiv mit, sprich uns einfach an oder schreibe uns:

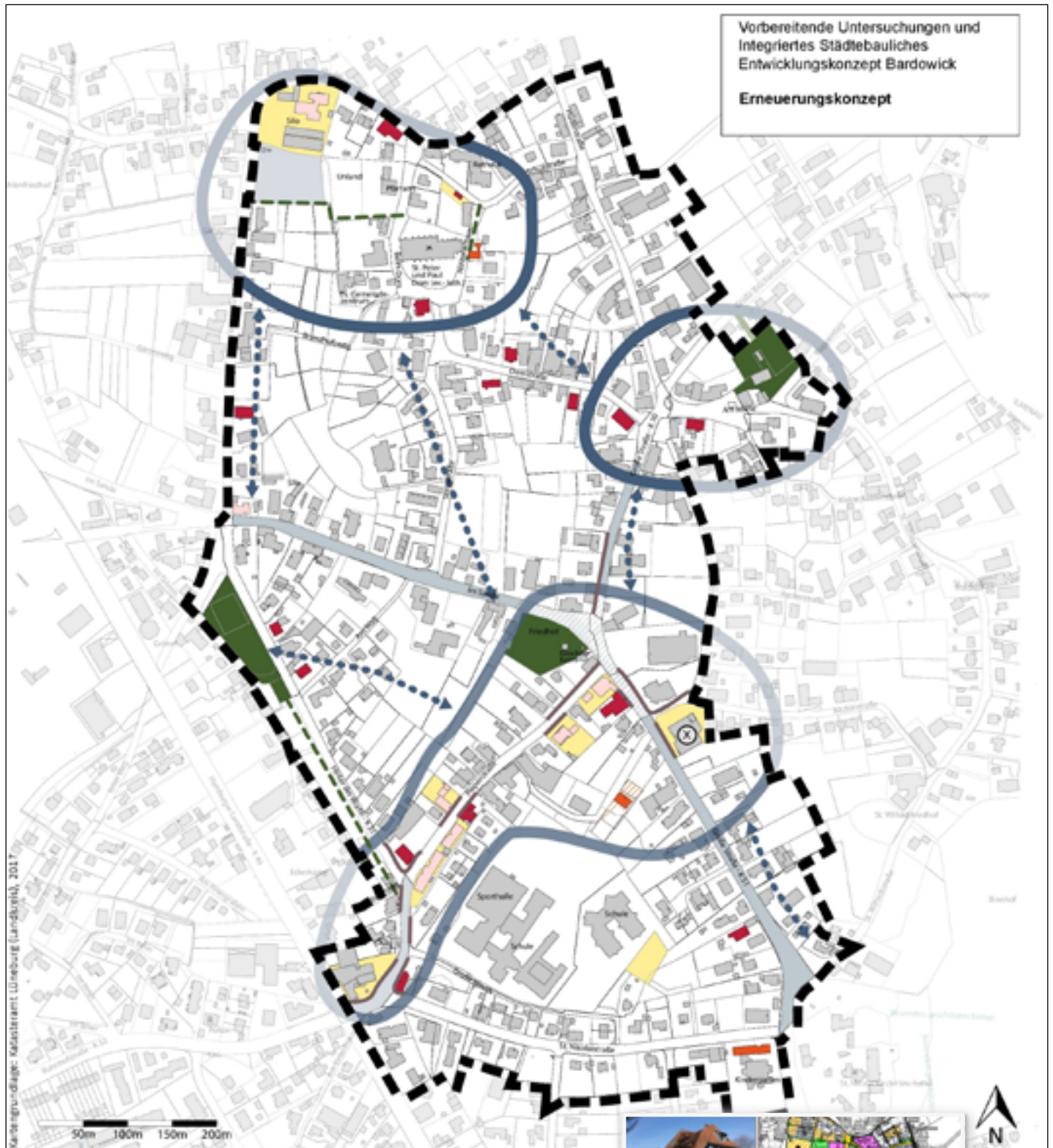
schulweg-bardowick@web.de
Mitmachen kann jeder!

Janine Legrand und Frauke Ruff



Städtebauliche Rahmenplanung für das „Altdorf Nord-West“ kommt!

Weitere Beteiligungsformate für die zukünftige Entwicklung des Sanierungsgebiets geplant



Legende

- ■ ■ Grenze Untersuchungsgebiet
- Sanierung von ortsbildprägenden Gebäuden
- öffentliche Baumaßnahmen
- Sanierung von (absehbar) leerstehenden bzw. teil- oder mildergerutzten Gebäuden
- Maßnahmen zur Beseitigung von Leerständen / Untersetzungen / Brachen
- Aufwertung von Grünanlagen
- Aufwertung von Verkehrsanlagen (Seitenbereiche, Steilplätze, Querungshilfen)
- Umgestaltung Kreuzungsbereich
- ... Ausbau räumliche Vernetzung
- ⊗ Rückbau
- räumlicher Schwerpunktbereich
- Aufwertung von Fußwegeverbindungen
- Aufwertung von Vorzonen (ggf. Fassaden)



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
unser Büro WRS Architekten & Stadtplaner ist mit der Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplanes für das Sanierungsgebiet „Altdorf Nord-West“ beauftragt.**

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den zuständigen Gremien, dem Sanierungsträger und Ihnen sollen die Weichen für die zukünftige Entwicklung des historischen Altdorfbereiches gestellt werden. Ziel ist es, das Sanierungsgebiet „Altdorf Nord-West“ zukünftig sowohl städtebaulich als auch funktional aufzuwerten. Wir sind also aufgerufen, eine Vision für Ihren Ort zu entwickeln.

Städtebaufördermittel für den Flecken Bardowick – Stärkung der zentralen Versorgungsbereiche und Vorteile für Bürgerinnen und Bürger im Sanierungsgebiet

Der Flecken Bardowick wurde mit seinem 22 h großen Sanierungsgebiet „Altdorf Nord-West“ im Herbst 2018 in die Städtebauförderung aufgenommen. Damit stehen rund 4,34 Mio. Euro zur Verfügung, um zentrale Bereiche des Altdorfs aufzuwerten innerhalb eines Durchführungszeitraums von acht bis zehn Jahren. Städtebauförderung ist eine Gemeinschaftsfinanzierung. Der „Fördertopf“ setzt sich zusammen aus jeweils einem Drittel Bundesmittel, Landesmittel und Eigenmittel des Flecken Bardowick.

Ausgewählt wurde das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Aufgrund der Neuausrichtung der Städtebauförderung wurde Bardowick in das Programm „Lebendige Zentren“ überführt. Wie die Bezeichnung schon verrät: es geht insbesondere um die Stärkung der zentralen Versorgungsbereiche.

Leitbild und Handlungsschwerpunkte der gemeindlichen Entwicklung im Sanierungsgebiet „Altdorf Nord-West“ sind deshalb die Stärkung des Altdorfes als vernetzte, funktionale und aktive Ortsmitte durch die

- Weiterentwicklung des zentralen Versorgungszentrums am Standort Pieperstraße/Große Straße und intensive Vernetzung mit weiteren „Zentren“
- der Erhalt der prägenden „multizentralen“ Struktur mit drei publikumsorientierten räumlichen Schwerpunktbereichen
- die Stärkung der Bereiche unter Berücksichtigung ihrer funktionalen und städtebaulichen Ergänzung
- die städtebauliche Vernetzung der Schwerpunktbereiche/Anlaufstellen
- Stärkung der Gemeinde als Wohn- und Arbeitsstandort u.a. durch den Ausbau von Infrastrukturen des Gemeinbedarfs
- Ortsbildpflege und -aufwertung (Gestaltung von Freiflächen, Modernisierung von historischen Gebäuden, Verbesserung der Erlebbarkeit)
- Optimierung der Verkehrsflächen und -strukturen

Gefördert werden Gesamtmaßnahmen, die der Erhaltung und Entwicklung der Ortsteilzentren als Standort für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben dienen.

Für Eigentümer ergeben sich dadurch Chancen, die genutzt werden sollten, denn für alle Eigentümer von Grundstücken im Sanierungsgebiet besteht die Möglichkeit, erhöhte steuerliche Abschreibungen für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von Gebäuden in Anspruch zu nehmen nach §§ 7h, 10f Einkommenssteuergesetz (EStG).

Überdies kann der Flecken im Rahmen der Städtebauförderung und auf Grundlage der Regelungen der R-StBauF auf Antrag des Eigentümers Modernisierungsmaßnahmen an als erhaltenswert anerkannten Gebäuden sowie fehl- bzw. mindergenutzten Wohn- oder Geschäftsgebäuden im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet fördern.

Wenn Sie im Sanierungsgebiet eine Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme planen, informieren Sie sich bitte rechtzeitig vor Baubeginn beim Sanierungsträger BauBeCon über die weiteren Schritte und Möglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind...
beim Flecken Bardowick: Elke Reers
Tel. 04131 1201-121

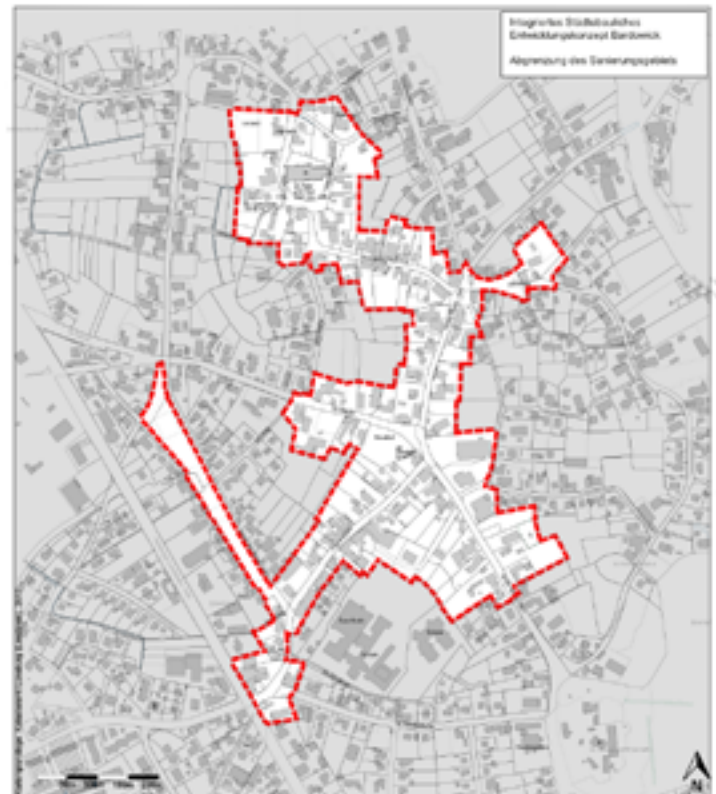
E-Mail: e.reers@bardowick.de

bei der BauBeCon Sanierungsträger GmbH: Miriam Mewes
Tel. 0421 32901-33

E-Mail: MMewes@BauBeConStadtsanierung.de ■

Dies geht nur mit Ihrer aktiven Unterstützung – indem Sie uns Ihre Hinweise, Ideen und Wünsche mit auf den Weg geben. Im ersten Schritt werden wir Sie daher zu einer Auftaktveranstaltung einladen. Aus Ihren Anregungen werden wir dann Konzepte für die künftige Entwicklung ableiten, konkrete Maßnahmen und Empfehlungen für die städtebauliche Entwicklung vorschlagen und diese in regelmäßigen Abständen mit Ihnen diskutieren.

Der Rahmenplan soll im weiteren Prozess auch als Grundlage für die Aufstellung von Bebauungsplänen und der Umsetzung von konkreten Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Sanierungsziele dienen.



Gemeinde Barum

Am See 21
21357 Barum

Wir wollen den Bereich für die

**Landschafts- und
Gartenpflege**

**in unserer Gemeinde verstärken
und suchen Sie für eine Tätigkeit
auf 450,- Euro-Basis.**

Voraussetzung ist, dass Sie einen Pkw mit Anhängerkupplung haben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Tel. 04133 510363 bzw. 0176 70677478
oder per E-Mail: verwaltung@gemeinde-barum.de ■

Satzung der Gemeinde Radbruch über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB

Gemäß § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), in Verbindung mit § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB), beide in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Radbruch in seiner Sitzung am 17.09.2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zweck der Satzung

Die Gemeinde Radbruch beabsichtigt die örtliche Nahversorgung in der Dorfmitte zu sichern, Flächen für den Gemeinbedarf Schule auszuweisen, Grünflächen zu sichern und die Bebauung im Dorfkern planungsrechtlich zu ordnen. Dazu wird die Gemeinde Radbruch den Bebauungsplan Nr. 25 „Dorfmitte“ aufstellen. Einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Radbruch bereits am 17.09.2020 gefasst. An der von der Satzung betroffenen Fläche nach § 2 dieser Satzung soll die Sicherung der örtlichen Nahversorgung als städtebauliche Maßnahme ermöglicht werden. Die Satzung dient auf diese Weise der Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung in ihrem Geltungsbereich.

§ 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst folgendes Flurstück:

Gemarkung Radbruch, Flur 1, Flurstück 117/15.

Die Lage des von der Satzung erfassten Flurstücks ist dem Übersichtsplan zu entnehmen.

§ 3 Besonderes Vorkaufsrecht

Im Geltungsbereich dieser Satzung steht der Gemeinde Radbruch ein besonderes Vorkaufsrecht an unbebauten und bebauten Grundstücken nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zu.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Radbruch, den 17.09.2020
gez. Semrok
Bürgermeister ■

Gemeinde Radbruch Landkreis Lüneburg



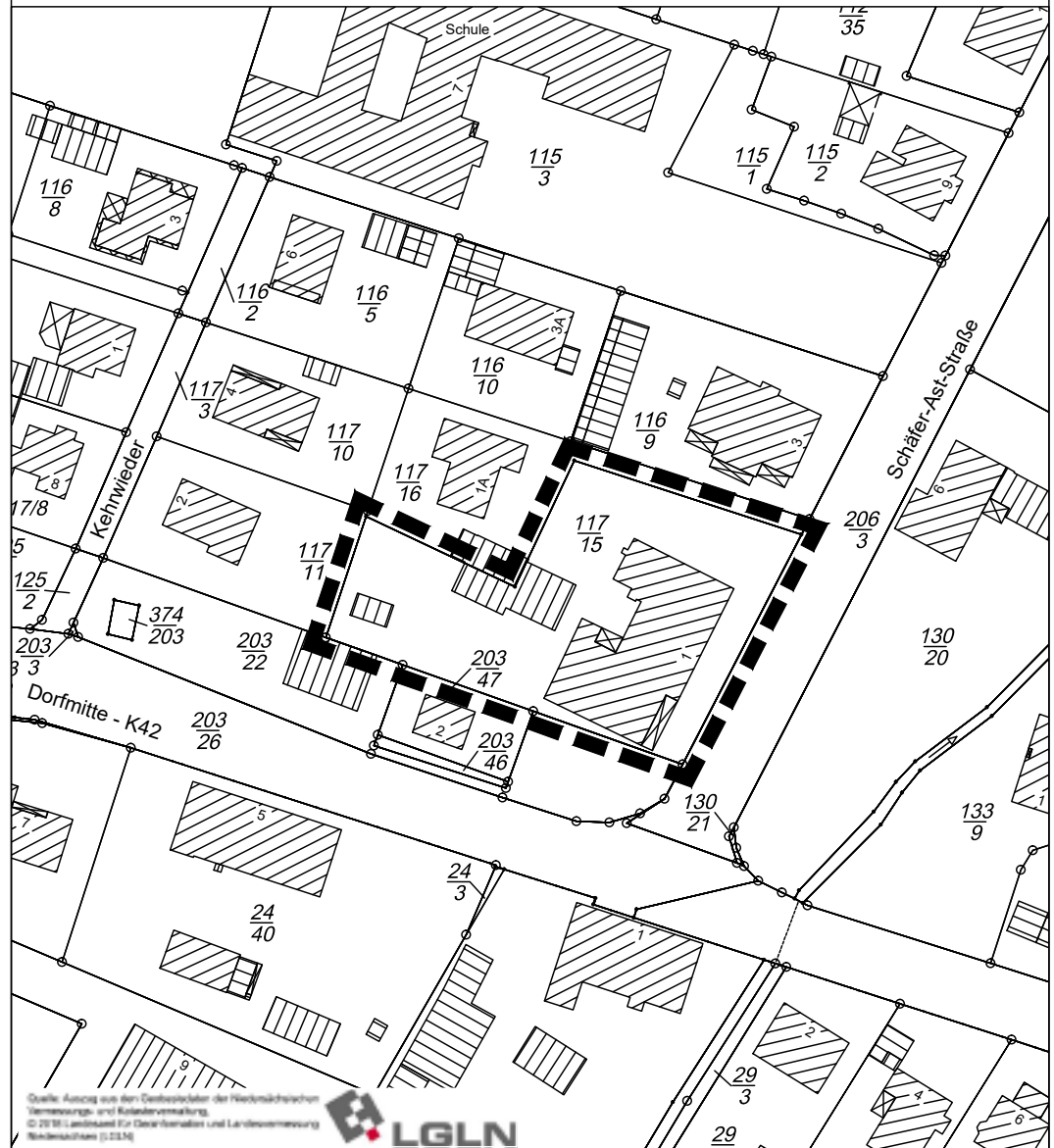
Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB

Anlage 1: Übersichtsplan

Stand: September 2020



M. 1:1.000



**Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BauGB)**

WENN MAN IHR HÖRGERÄT KAUM SIEHT, IST ES **MEISTENS VON UNS.**

„Mehr hören heißt mehr erleben. Ihr Gehör ist uns wichtig, wir nehmen uns Zeit für Sie und freuen uns auf Ihren Besuch“ – so der gebürtige Lüneburger Hörakustik-Meister und Inhaber Christian Sögding.

Unsere Leistungen für Sie:



Nahezu unsichtbare Im-Ohr-Hörgeräte



Markenbatterie ab 17 Cent



Bestpreis Garantie



Hörsysteme zum Nulltarif¹



ViO Hörgeräte²



Kostenloser Hörtest



Kostenloses Probetragen



Hörtraining & Hörtherapie

¹ Gilt für gesetzlich Versicherte mit Leistungsanspruch bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Ggf. zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zahlung für ein Hilfsmittel. Privatpreis 650 Euro.
² Inkl. 3 Jahre Garantie, 3 Jahre Verlustabsicherung und 3 Jahre Batterien / bei Akkugeräten inklusive Ladestation. Optional erweiterbar auf Sicherheitspaket Plus: 6 Jahre Garantie, 3 Jahre Verlustabsicherung und 6 Jahre Batterien sowie Technikaustausch nach 3 Jahren.



Jenny Schmidt
Hörakustikmeisterin

Grit Heidemann
Hörakustikerin

Christian Sögding
Inhaber und
Hörakustikmeister

Lioba Adolph
Hörakustikmeisterin

OTON Die Hörakustiker – Hörgeräte Sögding GmbH

Lüneburg-Altstadt

An den Brodbänken 3 | 21335 Lüneburg
(direkt gegenüber von Rothardt Leder)
Telefon: 04131 - 777 20 20
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Lüneburg - Bockelsberg

Universitätsallee 15 | 21335 Lüneburg
(gegenüber von EDEKA Tschorn, zwischen Apotheke, Sparkasse & Blumenladen)
Telefon: 04131 - 605 46 21
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 13 Uhr

Reppenstedt

Lüneburger Landstraße 2 | 21391 Reppenstedt
(Am Kreisel, gegenüber vom REWE Markt)
Telefon: 04131 - 697 02 16
Öffnungszeiten: Mo – Do 9 – 14 Uhr

oton DIE HÖRAKUSTIKER

www.oton-hoerakustik.de

Aktuelles aus der Samtgemeinde Bardowick



Ausgabe

Redaktionsschluss

Verteilung

Dezember

23.11.2020

16.12.2020

Impressum

Herausgeber:

Samtgemeinde Bardowick
Schulstraße 12 | 21357 Bardowick
Ansprechpartner: Petra Gebert
Tel. 04131 1201-107
Fax 04131 1201-810
E-Mail: p.gebert@bardowick.de

Die Herausgeberin übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Zeitung. Sie haftet nicht für die Inhalte der veröffentlichten Artikel, Nachrichten und Termine. Für die Inhalte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren bzw. Einsender verantwortlich.

Rat und Hilfe im Trauerfall

Aus Tradition
dem Menschen verbunden

Werner VICK
BESTATTUNGEN GmbH

Feuer-, See- und Erdbestattungen
Wir regeln alle Formalitäten.

Tag- und Nachruf: Telefon 0 41 31 / 12 11 36
Domstraße 5, 21357 Bardowick

Satzung über eine Veränderungssperre für den künftigen Planbereich des Bebauungsplanes Radbruch Nr. 25 „Dorfmitte“

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1, 16 Abs. 1 und 17 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 10 und 58 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) – in der jeweils zurzeit geltenden Fassung – hat der Rat der Gemeinde Radbruch in seiner Sitzung am 17.09.2020 folgende Satzung über eine Veränderungssperre im künftigen Planbereich des Bebauungsplanes Radbruch Nr. 25 „Dorfmitte“ beschlossen:

§ 1

(1) Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Radbruch hat in seiner Sitzung am 17.09.2020 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 25 „Dorfmitte“ aufzustellen. Ziel des Bebauungsplans ist die Überplanung des dörflichen Zentrums zwecks Sicherung der örtlichen Nahversorgung, der Ausweisung von öffentlichen Flächen für die Schule, der Ausweisung von Grünflächen und der innerörtlichen Nachverdichtung.

Zur Sicherung der Planung für den künftigen Planbereich wird für den Geltungsbereich gem. § 2 dieser Satzung eine Veränderungssperre beschlossen mit der Wirkung, dass

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen.

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über die Ausnahme trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Radbruch.

§ 2

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches der Veränderungssperre sind auf dem Übersichtsplan mit einer schwarzen, unterbrochenen Linie gekennzeichnet.

Das Gebiet liegt nördlich der Straße „Dorfmitte“ (K42) und westlich der „Schäfer-Ast-Straße“.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile

durch die Veränderungssperre nach § 18 und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen.

Radbruch, den 17.09.2020
gez. Semrok
Bürgermeister ■

Gemeinde Radbruch Landkreis Lüneburg



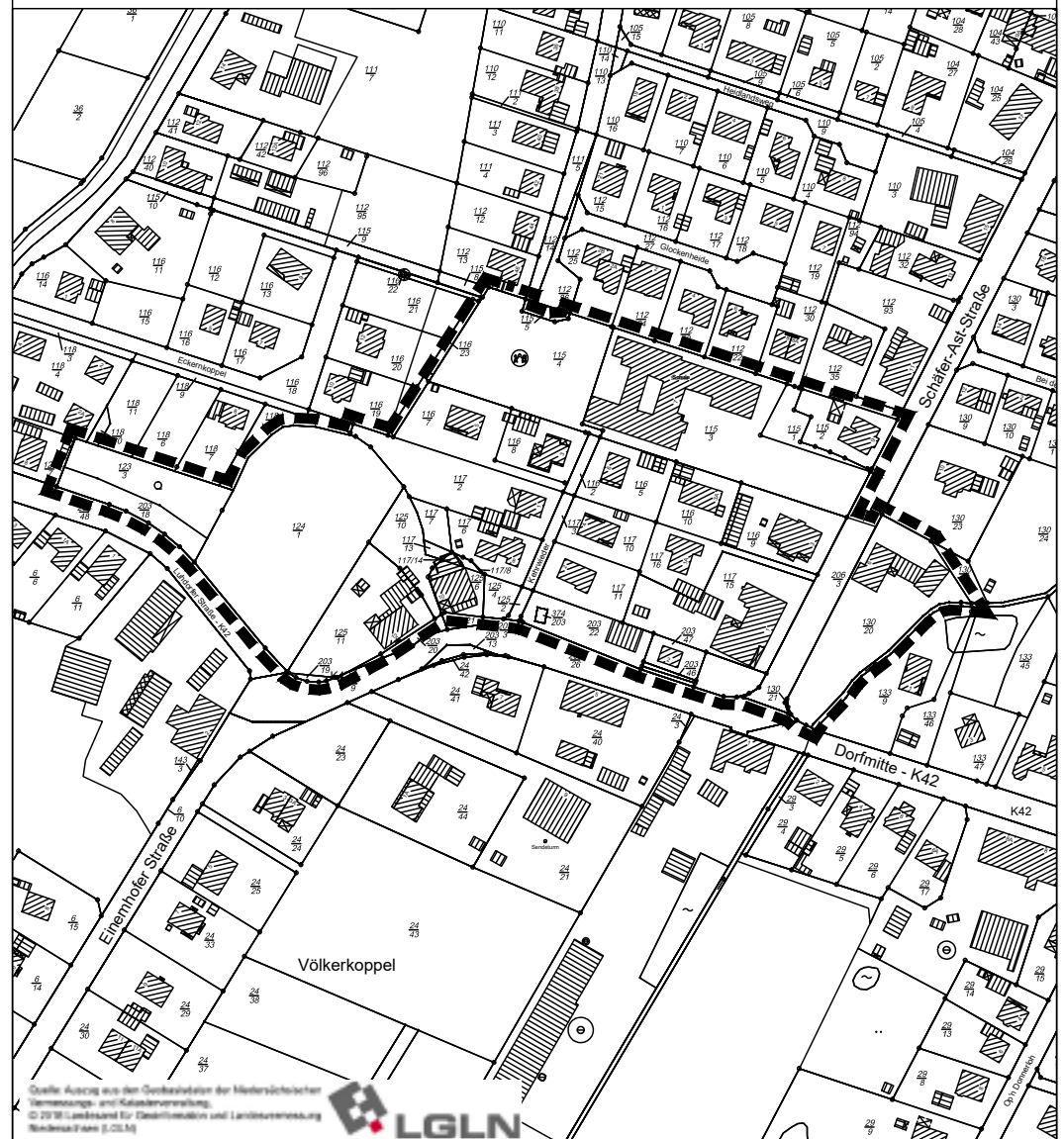
Satzung über eine Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans Radbruch Nr. 25 „Dorfmitte“

Anlage 1: Übersichtsplan

Stand: September 2020



M. 1 : 2.500



**Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BauGB)**



Gemeinde Vögelsen – Parken in Gemeindestraßen

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Zurzeit gibt es viele Beschwerden über das Parkverhalten in unseren Gemeindestraßen. Oft sind Grundstückseinfahrten sehr eng zugeparkt oder die Entsorger wie z.B. Müllabfuhr können die Behälter nicht vernünftig erreichen.**

Aktuell geht es um das Parkverhalten in der Straße „Am Deichfeld“. Frau Kogel vom Ordnungsamt der Samtgemeinde und ich haben uns gemeinsam mit einigen Beschwerdeführern ein Bild vor Ort gemacht und wir bitten folgende Regeln zu beachten:

Gemäß § 1 STVO müssen alle Verkehrsteilnehmer ständig Vorsicht walten lassen und gegenseitig Rücksicht nehmen. Zudem müssen sie sich im Straßenverkehr derart verhalten, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden.

In § 12 Abs. 3 Nr. 3 und 5 StVO ist u.a. geregelt, dass Fahrzeuge vor Grundstückseinfahrten bzw. -ausfahrten nicht geparkt werden dürfen. Das direkte Parken an der Grundstückseinfahrt ist erlaubt, solange kein anderer Verkehrsteilnehmer, insbesondere bei der Ein- und Ausfahrt von

einem Grundstück, behindert oder belästigt wird. Des Weiteren darf es beim Parken zu keiner Sichtbehinderung kommen, durch die andere Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Fahrradfahrer oder andere Fahrzeuge gefährdet werden könnten. Zudem darf sich das Fahrzeug auch nicht vor einem Bordstein befinden, der abgesenkt ist. Das Parken an einem abgesenkten Bordstein ist verboten, damit andere Verkehrsteilnehmer wie Rollstuhlfahrer, gehbehinderte Personen oder Personen mit Kinderwagen gefahrlos von der Straße auf den Gehweg bzw. vom Gehweg auf die Straße gelangen können.

Ich bitte Sie ganz herzlich, diese Regeln zu beachten. Es wäre wünschenswert, wenn die Anwohnerschaft ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit auf dem eigenen Grundstück, Stellplatz oder in der Garage parkt.

Weitere Maßnahmen müssen folgen (z.B. Markieren von Einfahrten), wenn die Regeln nicht beachtet werden.

Ihre Bürgermeisterin Silke Rogge

Werner Vick ist neuer Ehrenbürger des Flecken Bardowick

Ursprünglich hätte der Festakt zu Ehren von Werner Vick bereits im März d. J. beim Buernreeken stattfinden sollen, musste dann aber – wie so vieles – aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden.

Der Festakt fand nunmehr am 15. September 2020 bei herrlichem Wetter erstmals im Freien im neu gestalteten „Garten der Bewegung“ statt.

Seit dem 1. April 1951 ist Werner Vick Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, Ortswehr Bardowick, davon rund fünf Jahrzehnte im aktiven Dienst.

Herr Vick war zudem u.a. lange Jahre im Spielmannszug und im Sozialverband aktiv. Durch sein ehrenamtliches Engagement hat sich Herr Vick besondere Verdienste erworben, für die er nun ins Ehrenbuch des Flecken Bardowick eingetragen wurde. ■



Die „Notfalldose“ kann Leben retten

Wenn der Rettungsdienst kommt, stellt er viele, oft lebenswichtige Fragen – aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann?

Wenn in dem Moment keine Angehörigen vor Ort sind, kann es kritisch werden. Abhilfe soll hier die Rotkreuzdose schaffen, die alle wichtigen Informationen für Notlagen bereithält.

Wie bereitet man sich mit einer Rotkreuzdose auf Notfälle vor?

Man hinterlegt schon im Vorfeld auf einem Datenblatt seine Gesundheitsdaten und Medikamentenpläne, notiert auch Kontaktdaten von Hausarzt oder Pflegedienst. Hinweise zu einer Patientenverfügung oder Notfallkontakte sollen ebenfalls eingetragen werden. Dass es eine solche Rotkreuzdose gibt, kann man den Helfern signalisieren, indem man Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank anbringt, denn der Kühlschrank ist der ideale Aufbewahrungsort für die Dose – er ist in nahezu jeder Wohneinheit problemlos und sekundenschnell zu finden.

Interessenten haben die Möglichkeit, die kleinen Lebensretter zum Preis von 1,- Euro bei der Samtgemeinde Bardowick käuflich zu erwerben. In der Rotkreuzdose sind zwei Aufkleber für die Wohnungstür und den Kühlschrank sowie ein Datenblatt enthalten. ■



Aus dem Bardowicker Archiv**Die Vögelscher Schulchronik, Teil V****Harte Jahre und eine neue Schule**

Als Nachfolger des pensionierten Wilhelm Stellmann trat Lehrer Alfred Reinke aus Egestorf am 1. April 1934 seinen Dienst bei den 23 Kindern der Vögelscher Schule an. Er begeisterte sich für die Ortsgeschichte und bereicherte die Schulchronik um eine detaillierte Liste der Flurnamen, der Lage, Nutzung und Beschaffenheit der Flurstücke.

Der zweite Weltkrieg

Im August 1939 meldete sich Reinke zum Wehrdienst. Bis zu seiner Entlassung Ende Mai 1940 vertrat ihn Wilhelm Stellmann. Trotz der sehr kalten Winter in den ersten Kriegsjahren wurde durchgehend unterrichtet. Ab 1943 gab es häufig Fliegeralarm. Dann wurden die Kinder nach Hause geschickt, die weiter entfernt wohnenden verbrachten die Zeit bis zur Entwarnung in den Bunkern im Ort.

Im Oktober 1944 wurde der Schulraum beschlagnahmt, um dort flämische Kriegsgefangene unterzubringen. Da überall im Dorf Flüchtlinge oder aus Hamburg evakuierte Menschen untergebracht waren, gab es keinen Ersatzraum. So räumte Reinke seine Wohnstube aus und stellte dort die Schulbänke auf. Bis zur Besetzung durch die englische Militärregierung zum Kriegsende am 18. April 1945 hielt er so den Unterricht aufrecht.

Nachkriegszeit

Im Februar 1945 trafen die ersten Flüchtlingstrecks aus dem Osten in Vögelsen ein, 17 Flüchtlingskinder gingen ab März zur Schule. Seit der Besetzung durch englische

Militärs waren viele Häuser in Vögelsen mit Soldaten belegt. Nach einer Weile rückten die Soldaten ab, auch die Flamen wurden nach Hause gebracht, an Pfingsten des Jahres kamen dann aber viele Bardowicker, die ihren Ort räumen mussten und dringend Unterkunft suchten. Vögelsen hatte nun statt 240 vorübergehend 1088 Einwohner. Im Schulgebäude fanden 19 Personen Platz.

Im Herbst wurden viele Flüchtlinge in die Elbdörfer weitergeschickt, damit die Bardowicker in der kalten Jahreszeit aus den Scheunen und Ställen in die Wohnhäuser umziehen konnten und gleichzeitig in der Nähe ihrer Felder blieben.

Der Bardowicker Malermeister Vick, der auch in Vögelsen untergebracht war, setzte den Schulraum auf Befehl der Militärregierung wieder instand, ab Oktober konnte dort wieder unterrichtet werden. Lehrerin wurde Frau Tobiaschus, die als Flüchtling aus Ostpreußen gekommen war. Ihr zur Seite stand Lehrer Müller aus Bardowick. Alfred Reinke war im August 1945 wegen seiner Parteizugehörigkeit zur NSDAP aus dem Dienst entlassen worden. Der Unterrichtsbeginn verzögerte sich, da unter den Kindern Typhus ausbrach.

Ab November unterrichtete Frau Tobiaschus vormittags die Vögelscher, Herr Müller nachmittags die Bardowicker Kinder. Ab März 1946 konnten die Bardowicker wieder nach Hause. Auch Frau Tobiaschus wurde nach Bardowick versetzt, an ihre Stelle traten in schneller Folge Lehrer Reimers aus Dachtmissen, Carl Hoffmann aus Wilhelmsburg und die junge Lehre-

rin Curdt aus Celle. Im Dezember durfte Reinke, nun „entnazifiziert“, den Unterricht wieder selbst aufnehmen.

Im extrem kalten Winter 1947 konnte der Unterricht weiterlaufen, weil mit dem knappen Feuermaterial sehr sparsam umgegangen wurde. Im Frühjahr 1947 gab es 60 Schüler, davon waren 28 Flüchtlingskinder. Noch immer mangelte es an allen möglichen Unterrichtsmaterialien. Nach dem kalten Winter folgte ein extrem trockener und heißer Sommer. „Seit Menschengedenken gab es keinen solchen Sommer mit ewig blauem Himmel und so großen Hitzegraden“, schreibt Reinke. Die Brunnen versiegten, die Teiche an der Buchholzer Bahn trockneten völlig aus, die Ernte verdorrte. Zur Weihnachtsfeier auf der Diele des Bürgermeisters Benecke sollten die Kinder aber dennoch beschenkt werden. So erhielt jedes Kind aus Spenden der englischen Besatzung eine Dose Ananaspudding, eine kleine Tafel Schokolade, Kekse und eine Tasse Kakao. Die Kinder aus Flüchtlings- und ausgebombten Familien bekamen zusätzlich von den Dorfbewohnern gespendete Kekse.

Nach einem zum Glück milden Winter 1948 gingen 55 Kinder in die Vögelscher Schule. Der Sommer war sehr nass, aber zehn Tage Trockenheit sorgten im Spätsommer dafür, dass die reiche Kornernte gut eingebracht werden konnte. Es ging auch sonst bergauf. Es gab wieder genug Fibeln und Griffel, schöne Ausflüge nach



Cuxhaven, Hamburg, Lauenburg und ins weihnachtliche Lüneburg waren wieder möglich.

Geregnet hatte es auch im Jahr 1949 viel, dennoch hatte sich der Wasserstand gesenkt, die Hydranten der Feuerwehr mussten tiefer gebohrt werden. Das Wasser wurde auch gebraucht, denn am 21.7.1950 zündete ein Blitzschlag die Scheune Heinrich Munts auf der Düp an, Maschinen und Heu verbrannten. Zu einem spektakulären Brand kam es im nächsten Jahr. In der Nacht des 23.11.1951 brannte die Scheune auf dem Cordeshof. Nicht nur die Ernte, auch ein neuer Traktor im Wert von 11.000 DM wurde vernichtet. Schnell war klar: das war Brandstiftung. Der Brandstifter war, so stellte sich später heraus, ein ehemaliger Knecht vom Cordeshof. Er wollte in der Nacht auf dem Hammanschen Hof einbrechen, weil er dort viel Geld vermutete. Zur Ablenkung zündete er zuvor Bauer Cordes' Scheune an. Allerdings wurden er und sein Komplize beim Einbruch doch überrascht, sie

flohen ohne Beute. Gefasst wurden sie nach weiteren Taten am Bodensee. Bis zur Aufklärung hatte es wohl einige üble Verdächtigungen im Dorf gegeben.

Im regnerischen Frühjahr 1955 war der Radbrucher Weg zur Düp nur schwer passierbar. In einer gemeinsamen Aktion holten die Bauern zwei Wochen lang mit sechs Treckern und Gummiwagen 400 m³ Feldsteine aus Westergellersen, Süllbeck, Holzen, Horndorf und Wennekath und befestigten damit den Weg bis zur Düp.

1956 beschloss der Gemeinderat, eine neue Schule zu bauen. Im Februar 1957 legte Architekt Dr. Waldemar Herrmann aus Lüneburg seinen Entwurf vor, der einstimmig angenommen wurde. Die Baugenehmigung zog sich hin, doch war in aller Stille schon vorher mit dem Bau begonnen worden, so dass zur allgemeinen Verblüfung bereits drei Wochen nach Erteilen der Genehmigung im August Richtfest gefeiert werden konnte. Am 27. Mai 1958 wurde die neue Schule eingeweiht. Das alte Schulgebäude kaufte Lehrer Reinke.

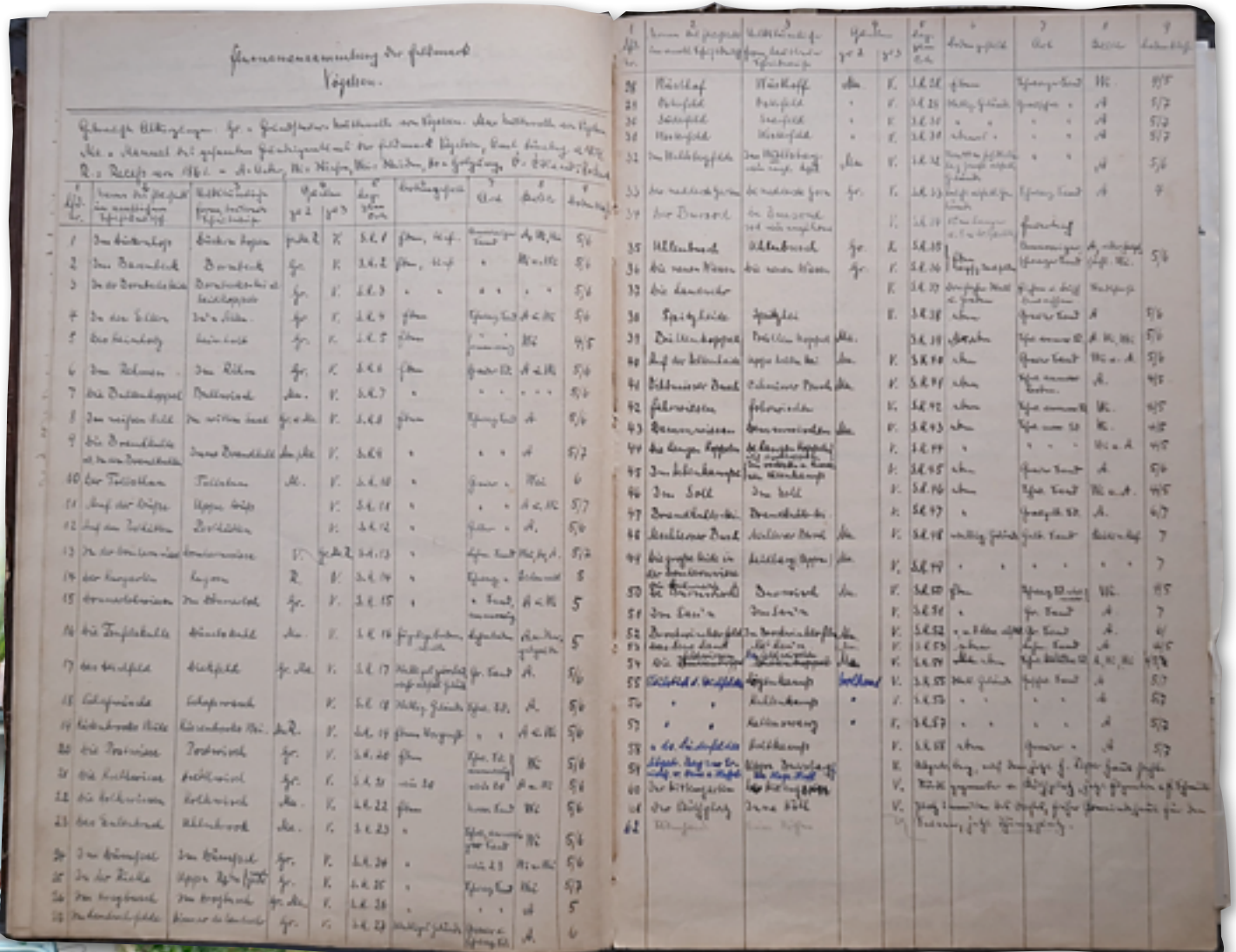
1961 besuchten 40 Kinder die Schule, da jedoch gerade die neue Stadtbergsiedlung gebaut wurde, erwartete Lehrer Reinke bald Zuwachs an Schülern. Mit seiner Prognose sollte er Recht behalten, das Schulgebäude musste bereits einige Jahre später erweitert werden.

Doch mit dem Ende des Schuljahres 1961 endet die Vögeler Schulchronik. Sie enthält viel Interessantes zur Ortsgeschichte, Namen von Schülern und Berichte über die alltäglichen Ereignisse im Ort, so dass wir eine Menge Wissenswertes zur Geschichte Vögelsens erfahren können.

Ursula Schwanitz-Roth ■

Abbildungen:

die Flurnamen-Liste aus der Schulchronik und links die Vögeler Grundschule heute.



POLIZEI

Erreichbarkeit der Polizeistation Bardowick

Bahnhofstr. 8, 21357 Bardowick
Tel. 04131 79940-0
Fax 04131 79940-10

Die Feuerwehren der Samtgemeinde Bardowick stellen sich vor

Gemeindebrandmeister Sascha Wenzl | Gemeindejugendfeuerwehrwartin Joana Klierer
Gemeindekinderfeuerwehrwartin Theresa Rosenhagen



Freiwillige Feuerwehr Bardowick
Ortsbrandmeister André Hauptstein

Jugendfeuerwehr Bardowick
Jugendfeuerwehrwartin Sabine Schulz

Freiwillige Feuerwehr Horburg
Ortsbrandmeister Maik Hillberg

Freiwillige Feuerwehr St. Dionys
Ortsbrandmeister Matthias Schröder

Freiwillige Feuerwehr Barum
Ortsbrandmeister Sven Lehmann

Jugendfeuerwehr Gemeinde Barum
Jugendfeuerwehrwart Fabian Meyn

Freiwillige Feuerwehr Mechtersen
Ortsbrandmeister Alexander Labitzke

Jugendfeuerwehr Mechtersen
Jugendfeuerwehrwartin Joana Krause

Freiwillige Feuerwehr Vögelsen
Ortsbrandmeister Henrik Düffert

Jugendfeuerwehr Vögelsen
Jugendfeuerwehrwartin Theresa Rosenhagen

Freiwillige Feuerwehr Handorf
Ortsbrandmeister Christoph Mennerich

Jugendfeuerwehr Handorf
Jugendfeuerwehrwartin Meike Mennerich

Freiwillige Feuerwehr Radbruch
Ortsbrandmeister Christoph Bodner

Jugendfeuerwehr Radbruch
Jugendfeuerwehrwart Marcel Kroenig

Freiwillige Feuerwehr Wittorf
Ortsbrandmeister André Klatt

Jugendfeuerwehr Wittorf
Jugendfeuerwehrwart Sven Düffert

Betreuer der Kinderfeuerwehr: **Handorf** Michael Heuser · **Barum, Horburg und St. Dionys** Sabrina Stache · **Vögelsen** Frank Schamlott

Besuchen Sie unsere Feuerwehren auch im Internet unter www.feuerwehr-bardowick.de
www.freiwilligefeuwehrbarum.de | www.feuerwehr-handorf.com | www.feuerwehr-mechtersen.de
www.feuerwehr-radbruch.de | www.feuerwehr-voegelsen.de

Einsatz am 10. August 2020

Um 17.09 Uhr wurde bei Bauarbeiten im Weberskamp im Bardowick eine Gasleitung durchbohrt. Die Feuerwehr Bardowick hat die Straße großräumig abgesperrt und den Brandschutz sichergestellt.

Während die Einsatzkräfte auf die Avacon und die Firma Kuhlmann warteten, haben die An-

wohner die Einsatzkräfte mit Getränken versorgt, woraufhin die Feuerwehr Eis für die Mannschaft und Anwohner holte. Die Kinder haben sich riesig über die kleine Abkühlung gefreut.

Wir möchten uns ganz herzlich für die tolle Versorgung und Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit bedanken.

Die Avacon hat die Leckage abgedichtet und die Feuerwehr konnte den Einsatzort unbeschadet verlassen.

*Text: Presseteam SG Bardowick (Jessica Weidemann)
Fotos: Frank Peter (Gemeindebrandmeister Bardowick) und Sven Lehmann (Ortsbrandmeister Barum) ■*



Schwerer Verkehrsunfall in Wittorf

Feuerwehr befreit eingeklemmte Beifahrerin

Ein Verkehrsunfall hat am Sonntag, den 6. September 2020, um kurz vor 9.00 Uhr ein Großaufgebot von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei gefordert.

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es im Kreuzungsbereich der Straßen Hauptstraße und Wiesenweg zum Zusammenstoß zweier PKWs. Hierbei wurde die Beifahrerin eines Renault Twingo schwer verletzt und im Fahrzeug eingeklemmt. Die Fahrerin des Twingo erlitt leichte Verletzungen.

Die alarmierten Feuerwehren aus Wittorf, Handorf und Bardowick unter der Leitung von Wittorf's stellvertretendem Ortsbrandmeister Jonte Rieckmann befreiten die eingeklemmte Frau mittels hydraulischem Rettungsgerät nach gut 30 Minuten aus dem Wrack. Aufgrund der schweren Verletzungen forderte der Rettungsdienst den Rettungshubschrauber Christoph 29 nach.

Im zweiten beteiligten PKW, einem Kia SUV, erlitt der Fahrer einen Schock. Hier ordnete die Polizei eine Blutprobe an. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Während der Rettungsarbeiten blieb die Ortsdurchfahrt Wittorf komplett gesperrt. ■

Im zweiten beteiligten PKW, einem Kia SUV, erlitt der Fahrer einen Schock. Hier ordnete die Polizei eine Blutprobe an. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Während der Rettungsarbeiten blieb die Ortsdurchfahrt Wittorf komplett gesperrt. ■



**Stell dir vor, du drückst
und alle drücken sich.**

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Notruf 112

Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK „Wir verbinden Stadt und Land“



Newsletter Herbst 2020

15 Jahre ACHTERN-ELBE-DIEK

Eigentlich sollte das fünfzehnjährige Bestehen der Region als Anlass genommen werden, um mit einem bunten Programm für Jung und Alt gemeinsam mit vielen Gästen auf das Erreichte zurückzublicken und gemeinsam zu feiern. Leider ist dieses Vorhaben in der jetzigen Situation nicht umzusetzen. Als Regionalmanagement haben wir uns in der letzten Zeit viele Gedanken gemacht, Alternativen entwickelt, abgestimmt und dann auch wieder verworfen. Letzten Endes haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, die Veranstaltung komplett abzusagen, weil sich mit den Alternativen nicht das eigentlich angestrebte Flair erreichen lässt. Aber: Die Veranstaltung wird nachgeholt!

Im Geiste stoßen wir jetzt schon einmal mit Ihnen an und freuen uns auf die nächsten 15 Jahre!

Übrigens: Passende Rezepte zum Anstoßen gibt es in unserem regionalen Kochbuch „So schmeckt die Elbmarsch“, erhältlich u. a. in Winsen (Luhe) bei der Tourist-Information Winsener Elbmarsch.



KURZ & KNAPP



Generationsraum in Scharmbeck

Im Winsener Ortsteil Scharmbeck wird bis Ende des Jahres eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz und ein Raum für unterschiedlichste Aktivitäten der Dorfgemeinschaft entstehen.

André Wiese (Mitte), Winsens Bürgermeister und Vorsitzender der LAG, traf sich mit Hans-Dieter Lüllau, Bauleiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft (links), Ina Kandler, stellvertretende Pflegedienstleitung (rechts) und Nikolaus Lemberg, Geschäftsführer der Interessengemeinschaft e.V., zum Baustellenbesuch.



Bardowicker Garten der Bewegung

Zwischen der Samtgemeindeverwaltung und dem Dom ist der „Garten der Bewegung“ entstanden, ein Aufenthaltsort für Jung und Alt. Neben schönen Sitzmöglichkeiten, wahlweise auf der „WLAN-Bank“, unter dem alten Obstbaum oder direkt am Wasserspiel, gibt es auch eine Boule-Bahn.



Beispiel eines Bodenpiktogramms.

Sei auch du ein DeichHeld!

Die Landkreise Lüneburg und Harburg weisen Teile der Deichverteidigungswege an der Elbe und der Ilmenau, die im Eigentum des Artlenburger Deichverbandes sind, als touristische Radwanderwege aus. In den vergangenen Jahren gab es immer mal wieder Konflikte zwischen den Aktivitäten rund um den Deichschutz und der Freizeitnutzung. Um dieses zukünftig zu verhindern und mehr Verständnis und Akzeptanz zwischen den unterschiedlichen Akteuren zu schaffen, wurden entlang der Deichanlagen an Elbe und Ilmenau zwei unterschiedliche Hinweisschilder und drei Varianten von Bodenpiktogrammen installiert. Die Bodenpiktogramme weisen darauf hin, dass Schafe eine wichtige Rolle bei der Deichunterhaltung spielen, genauso wie die Fahrzeuge des Deichverbandes und diese bei Bedarf auch vorrangig die Wege nutzen müssen. Zudem müssen Hunde auf den Deichverteidigungswegen angeleint werden. Diese und andere Hinweise werden zusätzlich auf den Informationstafeln erläutert. So soll auf den Deichschutz aufmerksam gemacht und für eine gegenseitige Rücksichtnahme sensibilisiert werden.

Alle drei Bodenpiktogramme sowie die beiden Informationstafeln sind unter www.achtern-elbe.de zu finden.

WUSSTEN SIE SCHON, DASS...?

15.09.2020

... im September LAG-Sitzung war?

Die Lokale Aktionsgruppe, kurz LAG, tagte am 15.09.2020 im Gasthaus von Deyn in Fliegenberg. Das Protokoll der Sitzung ist auf www.achtern-elbe.diek unter „Aktuelles & Termine“ zu finden. Die nächste Sitzung der LAG findet dann am 17.11.2020 ab 16.00 Uhr im „Harms Hus“, Oldershausener Hauptstr. 15, Marschacht, statt.

aed_on_tour

... das Regionalmanagement wieder über Instagram berichtet?

Seit Anfang Juni berichten wir montags, mittwochs und freitags aus und über die Region. Schauen Sie doch einmal auf www.instagram.com/aed_up_tour!

IMPRESSUM

Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK
c/o Stadt Winsen (Luhe)
Schlossplatz 1, 21423 Winsen (Luhe)
Telefon: (04171) 657 - 0 | Telefax: (04171) 657 - 168
E-Mail: info@stadt-winsen.de

Die Stadt Winsen (Luhe) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Bürgermeister Herrn André Wiese.

Verantwortlich für den Inhalt:
Regionalmanagerin Annika Paulini
Schlossplatz 1, 21423 Winsen (Luhe)
Telefon: (04171) 657 - 197 | Telefax: (04171) 657 - 168
E-Mail: regionalmanagement@stadt-winsen.de
www.achtern-elbe-diek.de

Fotonachweise: Generationsraum: Interessengemeinschaft e.V.; Cocktails: pixabay/Annalise Art; Bardowick: Annika Paulini; Deichheld: Melina Kluge

Auszugsweise aus dem Newsletter Herbst 2020 Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK „Wir verbinden Stadt und Land.“

Kindergarten Bardowick

In den Morgenkreisen singen oder spielen wir gerne, wir lernen aber auch neue Sachen kennen. So haben wir zum Beispiel gelernt, dass man sich zusammen für etwas entscheiden kann und dabei nicht jeder einzelne Wunsch auch der Wunsch der Gemeinschaft sein muss.

Für das nächste Jahr würden wir gerne ein neues Spielgerät für draußen bestellen. Die Kinder haben dabei die Wahl zwischen vier verschiedenen Spielgeräten gehabt: eine Wippe, eine Kletterlandschaft, eine Nestschaukel oder ein Balancierparcours. In der Löwengruppe hatte die Nestschaukel mit acht Fingerabdrücken die meisten Punkte,

dicht gefolgt vom Balancierparcours mit fünf Punkten. In der Fischgruppe hatten die Nestschaukel und die Kletterlandschaft sechs Punkte bekommen. Aus beiden Gruppen wollten lediglich fünf Kinder eine neue Wippe. Somit ist der Gewinner der Abstimmung die Nestschaukel mit vierzehn Kinderstimmen. Da wir uns nicht immer alle Wünsche erfüllen können, haben wir uns damit auf dieses neue Spielgerät geeinigt.

Durch diese Abstimmung haben wir die Kinder mitentscheiden lassen, sich ihren Kindergarten, der noch relativ neu ist, weiter auszubauen. ■

Die Fischgruppe hat zurzeit Besuch von dem außerirdischen Wuppi.

Wuppi wurde von seinem Vater zu uns in den Kindergarten geschickt, weil er nicht hört. Im Kindergarten soll er das nun ändern. Mit den Fischkindern zusammen lernt er zurzeit die Kindergartenregeln, damit er sich hier bei uns auch wohlfühlen kann.

Vom ersten Tag an ist Wuppi sehr beliebt bei den Kindern. Wir freuen uns auf viele weitere Abenteuer mit Wuppi. ■



Familienbildungsstätte Lüneburg– Spielgruppe Bardowick

Es geht wieder los... Die Sommerferien sind beendet und die Spielgruppe Bardowick startet in ein neues Jahr. Sowohl die Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren, als auch die neuen Betreuerinnen sind nun langsam alle angekommen und haben sich eingewöhnt.

Das erste Thema „Der Herbst“ hat Einzug gehalten. Wir singen Lieder und erzählen Fingerspiele

zum Thema. Auch haben wir schon die Fenster bunt bemalt. Igel basteln, bunte Blätter und Kastanien sammeln stehen noch auf unserem Plan.

Nach einem selbst mitgebrachten Frühstück gehen wir bei Wind und Wetter in den Garten oder auf den angrenzenden Spielplatz. Dort können wir uns nach Herzenslust austoben, schaukeln, klettern und rutschen. Die grüne Umgebung und

der nahegelegene Dom laden zu spannenden Ausflügen ein. Am Ende des Vormittags findet ein kleiner Abschlusskreis im Freien statt.

Die Spielgruppe trifft sich in der Schulzeit immer am Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Bardowick. Wer Lust hat, mit uns zu spielen, malen, musizieren und sich zu bewegen, ist herzlich willkommen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich unter Tel. 04131 44211 oder per Email an die Familienbildungsstätte Lüneburg: info@familienbildungsstaette.de.

Wir freuen uns auf Euch!

Carolin Doliwa und Friederike Hahn

www.familienbildungsstaette.de ■

Kindergarten Vögelsen

Nach aufregenden Monaten der Einschränkungen aufgrund von Corona, hat für uns das neue Kindergartenjahr begonnen.

Mit Beginn der Einschränkungen hat sich das tägliche Leben im Kindergarten zunächst verändert. Jetzt, nach den Ferien, können wieder alle Kinder kommen und wir lassen uns von den Umständen nicht unterkriegen und machen das Beste daraus. Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit viel Bewegung an frischer Luft, Abenteuer, Spiel und Spaß.

„Herzlich Willkommen“ allen neuen Kindern und Eltern in unseren Gruppen. Die Eingewöhnung der neuen Kinder läuft mit viel Freude und auch mancher Umstellung.

Auch im Team gab es zum 1. August 2020 eine neue Kollegin.

Zwei neue Kolleginnen verstärken unser Team schon seit 2019.

Bevor wir neue Kinder und Kollegen begrüßen konnten, mussten wir uns von 33 Schulkindern und einer langjährigen Kollegin verabschieden.

Über 30 Jahre hat Frau Blank die Geschicke im Kindergarten Vögelsen mitgestaltet. An dieser Stelle nochmal ein riesengroßes Dankeschön für ihr Engagement.

Wir haben Frau Blank mit vielen kleinen Überraschungsfeierstunden verabschiedet. Alte und junge Wegbegleiter konnten auf diesem Weg ihre guten Wünsche übermitteln.

Auch im Haus bewegt sich was. Der 4. Gruppenraum ist fast fertig. Zu Rot, Blau, Grün werden wir dann auch eine Gelbe Gruppe haben und können so auch zukünftig allen Eltern einen Platz für ihre Kinder anbieten. ■



Gesunde Ernährung macht Schule!

Große Anerkennung durch zwei Bundesministerien

Der Verein gelbetomaten – Verein für Umwelt- und Ernährungsbildung e. V. hat sein Projekt Kochen&Erleben@school in viele Schulen in Stadt und Landkreis gebracht und begeistert SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern gleichermaßen.

Es handelt sich hierbei um ein bildungsorientiertes Projekt, das Kindern während des Schulvormittages Spaß am selbständigen Kochen und Essen sowie viel Wissen rund um eine gesunde Ernährung und Umweltbildung vermittelt.

Die Kinder lernen anhand der Ernährungspyramide die unterschiedlichen Lebensmittel nach gesundheitlichen und ernährungsphysiologischen Aspekten

zu beurteilen und sie zu gesunden und vollwertigen Speisen zu kombinieren. Die Vor-Ort-Besuche beim Supermarkt und Lebensmittelerezeuger steigern das Hintergrundwissen und die Wertschätzung unserer Lebensmittel.

Kochen&Erleben@school ist jetzt von offizieller Seite geehrt worden: die Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft sowie für Gesundheit haben das Projekt Kochen&Erleben@school ausgezeichnet und es in die Initiative „In Form – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ aufgenommen.

Entstanden aus einer Kochschule und mit den gesammelten Erfahrungen aus vielfältigen Projekten – an die Gemüsetüte der

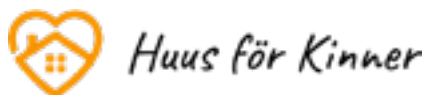
Grundschule Bardowick kann man sich noch gut erinnern – entstanden Ideen für Projekte, wie z.B. Kooperationen mit dem Hamburger Schullandheim Verein e.V., dem Kinderschutzbund, dem Salzmuseum und dem Mosaik in Lüneburg sowie Integrationsprojekte und generationenübergreifende Projekte. Mittlerweile arbeitet der Verein mit rund 20 freiberuflichen sowie ehrenamtlichen Mitarbeitern an den Schulen – alle sind ausgebildete Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Ernährungsbereich und werden durch den Verein geschult und weitergebildet.

Die Vorstände des Vereins Iris Potteck und Julia Kaiser nehmen bundesweit an Tagungen teil und sind, ob an Universitäten,



öffentlichen Organisationen oder Gesprächsrunden wie beispielhaft sneep – ethics & economics gern gehörter Gast.

Der Verein freut sich über die großartige Auszeichnung sowie das positive Feedback und bedankt sich für die Unterstützung durch die Samtgemeinde in der Startphase! ■



Nach 28 Jahren in Radbruch: Leiterin des „Haus für Kinder“ wird verabschiedet

» Liebe Frau Arndt, als Sie 1992 als Leiterin des kleinen Kindergartens nach Radbruch kamen, war dieser noch in den alten Lehrerwohnungen untergebracht. Mit Mühe waren zwei kleine Gruppen belegt. Mit frischem Wind, vielen neuen Ideen und pädagogischen Ansätzen gingen Sie Ihre neue Stelle an – für die Kinder ein tolles Erlebnis und für die Kolleginnen ein gewaltiger Ansporn zur Weiterbildung.

Bald war das alte Gemäuer viel zu eng. Nach vielen Anläufen und Aufregungen konnte schließlich 2010 das neue „Haus für Kinder“ bezogen werden. Die Entwicklung dieses neuen Gebäudes mit Ihnen gemeinsam war für mich ein besonderes Erlebnis.

Es war Ihr großes Anliegen, mit den Kolleginnen gemeinsam Konzepte zu entwickeln und die Ausrichtung des Hauses zu bestimmen. Das ist sicher einer der Gründe, warum unser „Haus für Kinder“ auch für Erzieherinnen ein angenehmer Ort ist.

Die schon immer sehr engagier-

ten Eltern in Radbruch schlossen sich zu einem Förderverein zusammen, der bis heute viele Dinge organisiert, die ansonsten nicht möglich werden. Wir beide gehören zu den Gründungsmitgliedern dieses Vereins.

Ich freue mich, Ihren beruflichen Weg in Radbruch aus den verschiedensten Funktionen komplett begleitet zu haben.

Der Abschied fällt sicher schwer, aber er ist nun einmal unausweichlich. Nun geht es auf zum nächsten Horizont; denn eine neue Lebensphase hat für Sie begonnen. Es ist nicht die schlechteste. Vor allem bleiben Sie im Herzen den gemeinsamen Erlebnissen mit Kindern treu: nun als Vollzeitoma.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie von Herzen alles Gute, eine schöne Zeit und vor allem gute Erinnerungen an Ihre Arbeit in Radbruch.

Ihr Achim Gründel <<

Radbruch, den 25. September 2020



Trafen sich zum Klönschnack: Angelika Arndt und Erzieherin Christel Neul sind nun im Ruhestand. Gemeinsam waren sie 28 Jahre für die Radbrucher Kinder da.

„Haus für Kinder“ unter neuer Leitung



(ag) Schon seit einiger Zeit ist die „Neue“ im „Haus für Kinder“ unterwegs. Simone Maschen aus Handorf hat rechtzeitig angefangen, um die Leitung des „Haus für Kinder“ mit seinen 102 Kindern zu übernehmen. So klappte die Übergabe reibungslos.

Die Erzieherin und Kindertagesstättenfachwirtin war 22 Jahre in einem Kindergarten in Schleswig-Holstein tätig, bevor sie die Leitung einer Einrichtung in Lüneburg übernahm. Jetzt ist sie nach Radbruch gekommen.

„Die Arbeit in einem Dorfkinder- garten liegt mir am Herzen. Die

Lage zur freien Landschaft, das schöne Konzept des Gebäudes und die teils noch familiäre Atmosphäre im „Haus für Kinder“ waren Anlass, mich auf die Stelle in Radbruch zu bewerben“, meint die neue Leiterin. Partizipation und Nachhaltigkeit sind Eckpunkte, die schon im „Haus für Kinder“ verankert und auch für Frau Maschen besonders wichtig sind.

Simone Maschen hat einen erwachsenen Sohn. In ihrer Freizeit schwingt sie sich gerne auf ihr Motorrad, um mit ihrem Lebensgefährten durch die Gegend zu brausen. Entspannung findet sie bei Yoga-Übungen.

Frau Maschen ist eine glückliche Hand und eine schöne berufliche Perspektive in Radbruch zu wünschen.

Text/Foto: Achim Gründel ■


ULRIKE SCHMOCK
PHOTOGRAPHIE
WWW.US-PHOTOGRAPHIE.DE
MAIL@US-PHOTOGRAPHIE.DE

PHOTOSTUDIO
 IMMETHUNWEG 4
 21357 BARUM
 TEL.04133/4041940
 MOBIL 0173/2996602

TERMINE
 NACH
 VEREINBARUNG

Pass / Bewerbung
 Hochzeit
 Familien / Kinder
 Newborn / Baby

Produktfotografie
 Firmen
 Kindergarten-
 & Schulfotografie

Sonderaktion - Portrait



Aufnahmedauer max. 30 min.
 Auswahl per Onlinegalerie
 inkl. 3 Dateien
 (hohe Aufl.) als Download
 inkl. Bildbearbeitung

Okt.-Nov.
89,00€
 inkl. 16 % MwSt.
 statt 129,00€

Unser Sommerferienprogramm zu Zeiten von Corona

Zugegeben, auch die Jugendabteilung stellte das ganze Corona-Szenario sehr überraschend vor eine neue Herausforderung. So mussten wir dieses Jahr auf das schon fertig gelayoutete Programmheft verzichten, 45 Veranstaltungen canceln und kurzfristig ein ganz neues Ferienprogramm erstellen. Nach vielem Hin und Her, immer mit Blick auf die aktuellen Bestimmungen, kamen zum Schluss dann doch über 60 neue Veranstaltungen heraus – durchgeführt natürlich immer mit Blick auf die Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen.

Den Umständen bedingt verließen wir uns für die Anmeldung dieses Mal voll und ganz auf das neue Online-Buchungssystem unter www.unser-ferienprogramm.de/bardowick.

Letztendlich sind wir mit 332 verschiedenen Teilnehmenden im Alter von 6 bis 20 Jahren und 426 zugeteilten Programmplätzen sehr zufrieden. Auch hat uns das massive Umbuchen auf ganz neue Ideen gebracht. Nach unserem Bericht in der letzten Ausgabe, hier nun ein abschließender Blick auf den zweiten Teil der Sommerferien 2020.

Bei der **Diebesjagd durch die Hamburger Speicherstadt** machten wir uns auf die Suche nach einem von einer Geheimloge gestohlenen und sagenumwobenen antiken Atlanten. Unsere Jagd führte uns an die verschiedensten Orte des Hanseviertels. Da schwamm schon mal ein Hinweis an einer Kette im Wasser oder es ließen sich geheime, technisch ausgetüftelte Installationen dechiffrieren. Schon erstaunlich, was man in einer wuseligen Stadt wie Hamburg so alles verstecken kann, ohne dass es Passanten überhaupt registrieren. Diese Mischung aus Schnitzeljagd, Stadtführung und Escape-room hat jedenfalls so viel Spaß gemacht, dass wir eine ähnliche Tour mit anderer Story im Herbstferienprogramm erneut anbieten. Eine besondere Aktion auch für ältere Kids und junge Erwachsene.

Irgendwann wurde es dann richtig heiß und wir schwitzten unter unserer Schutz-ausrüstung beim beliebten **Intinerführer-schein**, diesmal wieder auf der Skatebahn des Jugendtreffs in Radbruch.



Tierisch niedlich wurde es bei unseren beiden **Ausflügen zu den Alpakas**. Wir unternahmen einen schönen Waldspaziergang mit zwei Alpakas und einem Lama. Danach durften wir aus Alpakawolle ein Erinnerungsstück filzen.

Bei unserer Aktion **Sing Deinen Song** im Jugendzentrum Bardowick hatten acht Kids die Möglichkeit, ihr eigenes Lied im Studio des JuZ einzusingen. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter Wilco, Leon und Philipp waren an diesem Tag die wichtigsten Helfer, bedienten die Technik und waren erstaunt, was für ausgesprochene Talente wir an diesem Tag entdecken durften. Wirklich jede Teilnehmerin hatte nicht nur den Mut, sofort mit dem Gesang loszuschmettern, sondern auch Talent und Charme. Ein Zusammenschnitt der an diesem Tag aufgenommenen Songs werden wir demnächst auf der Jugendseite der Samtgemeinde Bardowick veröffentlichen.



Bei den **Kunst-Kreativtagen** auf dem Hof der Künste in Vögelsen gab es die Möglichkeit, Schilder zur Verkehrsberuhigung im Rahmen des Beteiligungsprojekts „Mit der Region Voran“ zu gestalten. Es gab tolle Ergebnisse, die ihr schon bald am Straßenrand sehen werdet.

Mit einer recht überschaubaren Gruppe ging es dieses Jahr mal wieder in den **Wildpark Lüneburger Heide**. Bei bestem Wetter konnten wir die Tierwelt hautnah erleben und waren zudem erstaunt, dass sich die von Corona geforderten Sicherheitsabstände zu anderen Personen erstaunlich gut durchhalten ließen. Die Weitläufigkeit der Gehege und des Geländes vermied den Gedränge und Massenaufläufe. Die meisten Tiere waren gut zu besichtigen.

Auch entschieden wir uns noch recht kurzfristig, mit einer kleinen Gruppe in den **Heidepark** Soltau zu fahren.

Das **Open-Air-Kino** in Radbruch, vorgeführt vom Mobilen Kino Niedersachsen, zeigte dieses Jahr „Fritzi – eine Wendewundergeschichte“. Ein eindrucksvoller Film vor toller Kulisse mit großer Leinwand und Sternenhimmel.



Im **Schokoladenmuseum** in Hamburg lernten und naschten wir uns durch die Geschichte der Schokolade. Zudem durften wir unsere eigene Schokoladentafel herstellen.

Zum Abschluss erkundeten wir zu Fuß und mit der Elbfähre den Hamburger Hafen.



Kreativ wurde es im Jugendtreff Vögelsen. Mit Irina und Ana Lena von „Wunder & Werk“ nähten wir aus Krawatten bunte Schlüsselanhänger und kreierte mit Farben tolle Einzelstücke auf Leinwand.

Unser Ausflug ins Maislabyrinth musste bedingt durch Corona leider ausfallen. Alternativ haben wir aber einen Ausflug in die Tiefen der mittelalterlichen Katakomben angeboten. Die Gruppe durfte in der **Schattenmine Winsen** auf die Suche nach Artefakten und alten Rätseln gehen. Zwar waren die geheimen Gänge der Schattenmine dieses Mal etwas monsterarm, da sich Betreuer Mike aber kurzerhand „in Schale schmiss“, gab es doch noch eine gehörige Portion Grusel, Spannung und einen richtigen Endkampf gegen ein unheimliches Schattenwesen.



Ordentlich Bewegung gab es in den Sommerferien auch. So besuchten wir mehrmals das **Shape Winsen**, um uns in Kleingruppen auszupeinern. LaserTag, Bowling, Rollschuhfahren und das Tobeland Fernando waren dermaßen gefragt, dass die Jugendabteilung kurzerhand die Termine erweiterte, um möglichst alle Kids mitnehmen zu können. Da sich die Mitarbeiter des Shape stets flexibel und nett erwiesen, durften wir sogar den noch recht neuen Ninjaparcour benutzen. Mannomann, ist der anstrengend.

Ein wenig mehr auf die Feinmotorik kam es dann beim **Minigolfen und PitPat** beim VfL-Sportplatz an. Bei diesen kurzweiligen Ausflügen wurden die Golfbälle von Loch zu Loch gejagt. Interessant übrigens, wie wenig Leute noch immer PitPat – diese Mischung aus Billard und Minigolf – kennen. Dabei gibt es diese 18 Bahnen schon seit mehreren Jahrzehnten auf den Sülzwiesen in Lüneburg.

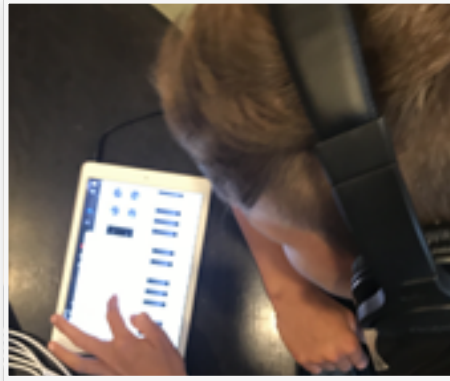


Ausreichend Zielwasser hatten die Kinder und Jugendlichen beim **Bogenschießen** getrunken. Die Ruhe und guten Erläuterungen der ehrenamtlichen BetreuerInnen des Bogensportsclubs Wendisch Evern e.V. verhalfen zu sportlichen kleinen Erfolgen. Diese Aktion ist durch die jahrelange und reibungslose Kooperation mit dem Jugendförderverein Vögelsen entstanden. Vielen Dank!

Stand-Up-Paddling ist mittlerweile ein Begriff und wurde von uns in Hamburg schon getestet. Dieses Jahr allerdings erstmals auf der Ilmenau. Ein schönes Revier, zudem hatten wir viel Spaß bei den Spielen, die wir ausprobieren konnten. Die Trainerin hatte Mühe, uns aus dem Gleichgewicht zu bringen. Am Ende sprangen aber alle frei-



willig zur Abkühlung ins Wasser.



Musiklehrer und Enthusiast für neue Musik Claus-Dieter Meier Kybranz hat uns abschließend in den Sommerferien wieder besucht, um einer Handvoll interessierter Kids das **Musizieren mit dem Tablet** näherzubringen. Mit verschiedenen Apps, Loops und Midisoftware konnte hier nach Herzenslust mit Musik experimentiert wer-

den. Hemmungen vor der Technik sind hier fehl am Platz, denn die angebotenen Apps sind so intuitiv, dass jeder sofort losmusizieren kann. Das machte sich auch im Durchhaltevermögen der TeilnehmerInnen bemerkbar, denn an Pausen war kaum zu denken. Vertieft in die Geräte konzentrierten sich die Kids voll auf ihre Werke, die sie sich im Anschluss sofort digital nach Hause schicken konnten.

Die Pferdefreunde waren einen Vormittag lang zu Gast in Vögelsen auf dem Hof von Familie Trapp beim **Schnupperreiten**. Ein unvergessliches sommerliches Erlebnis, auf oder neben den Ponys durch die schöne Landschaft zu streifen und zu sehen, wie Reiter und Vierbeiner in kürzester Zeit ein Team wurden. Pädagogisch auf jeden Fall wertvoll.

Das waren unsere Ferien.

Wir sechs von der Jugendabteilung haben unsere gesammelten Erlebnisse hier chronologisch wiedergegeben. Wollt ihr mal was anderes lesen?

Meldet euch per Mail:

n.czepuck@bardowick.de

Wir suchen Reporter, die nach den Herbstferien aus ihrer Sicht an dieser Stelle berichten. ■

Grand-cru Konfekt

Pralinen, Kekse, Schokoladen...

LAGERVERKAUF

Do. + Fr. von 10 - 17 Uhr

Sa. von 10 - 13 Uhr

Grand-cru Konfekt, W. Karst e.K.
Hamburger Str. 35, 21339 Lüneburg (ehemals Sperli-Gelände)
www.grand-cru-konfekt.de

Der SamBa-Sack erfüllt noch Wünsche!

Braucht ihr Geld für Bälle in eurem Verein?

Zu wenig Matten in der Sporthalle?

Möchtet ihr mit eurem Verein oder mit der Samtgemeinde einen Ausflug machen?

Plant dein Wohnviertel ein Strassenfest?

Fehlt es an einem Spielgerät?

Fehlt in eurem Dorf eine Bank?

Deine Klasse plant ein Projekt und es fehlt noch an Material?

Der SamBa-Sack ist die Kinder- und Jugendkasse der Samtgemeinde Bardowick und erfüllt Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 5 bis 21 Jahren Projektideen in der Samtgemeinde Bardowick. Dieses können zum Beispiel Ideen für Anschaffungen für Vereine, Institutionen, Reparaturen, Ausstattungen, Ausflüge oder ganz andere Ideen für das Dorf oder die Samtgemeinde Bardowick sein.

Der jetzige Rat wird vertreten von Jenny Ladders, Jana Mak, Antonia Lange, Lilli Stier, Patrizia Idda, Luka Joshua Stöhr, Paul Möhle, Giovanni Di Scala und Martin Steinberg. Leider endet die Amtszeit Ende des Jahres. Im nächsten Jahr wird ein neuer Jugendrat gewählt.

Um das Geld für eure Idee zu bekommen, müsst ihr nur einen einfachen Antrag ausfüllen. Ein Jugendkassenrat im Alter von 12 bis 21 Jahren entscheidet dann über euren Antrag. Also schnell ausfüllen und in der Samtgemeindevverwaltung oder in einem Jugendtreff abgeben.

Derweil wird das Konzept des Kinder- und Jugendkassenrats erweitert, um weitere Möglichkeiten zur politischen Mitbestimmung zu ermöglichen.

Abteilung Jugend ■



Wellness-Oasen im eigenen Garten

CAMPANA Schwimmbad-Überdachungen
info@campana.de • www.campana.de
Rudolf-Diesel-Str. 11 • 27383 Scheeßel • Tel. 04263/9324-0

SAMTGEMEINDE BARDOWICK

Der Samtgemeindebürgermeister

Bardowick, Barum, Handorf, Mechtersen, Radbruch, Vögelsen, Wittorf



Samtgemeinde Bardowick . Postfach 11 05 . 21355 Bardowick

Anschrift:

Schulstraße 12, 21357 Bardowick

Telefon: (04131) 1201-0 Zentrale

Telefax: (04131) 1201-800

Auskunft erteilt: Frau Cordes-Bertram

Durchwahl: (04131) 1201-531/532

Fax: (04131) 1201- 853

s.cordes@bardowick.de

Aktenzeichen:



Antrag an den Jugendkassenrat

Informationen zum Antragssteller (im Alter von 5 - 21 Jahre):

Name: _____

Alter: _____

Adresse: _____

Telefonnummer (Handynummer/Festnetz): _____

E-Mail: _____

Beschreibung des Projektes/ eurer Idee - Was möchtet ihr machen?

Warum wollt ihr das Projekt machen/ Was haben die Kinder und Jugendlichen davon?

In welchem Ort soll das Projekt umgesetzt werden?

Samtgemeindekasse Bardowick:

Sparkasse Lüneburg, IBAN: DE44 2405 0110 0005 0008 23, BIC: NOLADE21LBG
Volksbank Lüneburger Heide eG, IBAN: DE49 2406 0300 0234 2111 00, BIC: GENODEF1NBU

Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 10.00 – 14.00 Uhr



Wann soll das Projekt stattfinden?

Sind noch mehrere Personen an eurem Projekt beteiligt bzw. erhaltet ihr Unterstützung (Vereine, Eltern, Schule etc.)?

Wie viel Geld möchtet ihr beantragen und für was genau?

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers
(falls zwei Personen beantragen)

Hinweise zum SamBa Sack

Der SamBa – Sack ist eine Kinder- und Jugendkasse der Samtgemeinde Bardowick. Bis zu 2.000 Euro gibt es für eure Projektideen. Ihr könnt kleine oder große Projekte beantragen, wenn ihr im Alter von **fünf bis 21 Jahren** seid. Sprich damit Kids in deinem Alter an. Beispiele: Reparaturen, Ausstattungen, Ausflüge, Feste, Anschaffungen und ganz andere Ideen für dein Dorf oder die Samtgemeinde Bardowick. Ein Jugendkassenrat im Alter von 12-21 Jahren entscheidet über euren Antrag. Die Sitzungen finden vier Mal im Jahr statt. Euer Antrag sollte möglichst bis Ende Januar, April, Juli, Oktober eingereicht werden. Abgeben könnt ihr ihn in der Samtgemeindeverwaltung (Schulstr.12, 21357 Bardowick) oder in den Jugendzentren (Bardowick, Handorf, Vögelsen, Radbruch, Barum). Zudem muss Euer Antrag wichtige Regeln beachten:

1. Das Projekt muss in der Samtgemeinde Bardowick (Bardowick, Barum, St. Dionys, Handorf, Mechtersen, Radbruch, Vögelsen, Wittorf, Horburg) stattfinden.
2. Bitte nicht mehr als zwei Antragsteller angeben. Siehe sonst Frage „Wer noch beteiligt ist“.
3. Einen Nutzen für mehrere Kinder und Jugendliche haben und leicht zugänglich sein.
4. Eure Ausgaben für euer Projekt müssen durch Rechnungen und Quittungen belegt werden. Nicht ausgegebenes Geld muss zurückgezahlt werden.
5. Ihr benötigt keine Einverständniserklärung eurer Eltern.
6. Euer Projekt muss darauf hinweisen, dass es durch den SamBa Sack gefördert wird/wurde (Logos über uns erhältlich).
7. Der Jugendkassenrat besucht und unterstützt euch gerne bei der Umsetzung.

Wir freuen uns über jede Idee oder Wunsch. Der Jugendkassenrat (Jenny Lodders, Jana Mak, Antonia Lange, Lilli Stier, Patrizia Idda, Luka Joshua Stöhr, Paul Möhle, Giovanni Di Scala, Martin Steinberg)

Wenn eurem Projekt zugestimmt wurde, bitte hier unterschreiben:

Durch meine Unterschrift erkenne ich verbindlich diese Regeln an und bin mir bewusst, dass in Falle eines Verstoßes der gesamte geförderte Betrag wieder zurückgefordert werden kann.

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers

Genehmigt und gefördert durch den SamBa-Sack Jugendrat



5.



6.



8.



1a.

SamBa Ferien-Foto wettbewerb

Die Gewinner stehen fest

Zu den Sommerferien 2020 rief die Jugendabteilung zum großen Fotowettbewerb auf. Die eingesendeten Fotos sollten vor allem für die kommenden Sommerferienprogramme nutzbar sein. Unter den Einsendern haben wir nun acht GewinnerInnen ausgewählt, die das Thema am besten getroffen haben. Den ersten Platz machte Janina Bartels mit gleich zwei Fotos. Die Jury konnte sich einfach nicht entscheiden, welches besser ist. Hunde sind ja so süß und stehen eigentlich außer Konkurrenz. Die teilnehmenden Kids werden ihren Preis in Kürze überreicht bekommen. Lasst euch überraschen.

1. Platz: Janina Bartels
2. Platz: Pablo Bartels
3. Platz: Laura Hagen
4. Platz: Dennis Meyer
5. Platz: Giovanni Di Scala
6. Platz: Wiebke Grannemann
7. Platz: Jana Maack
8. Platz: Christian Mühlenbeck

Mike Witschi



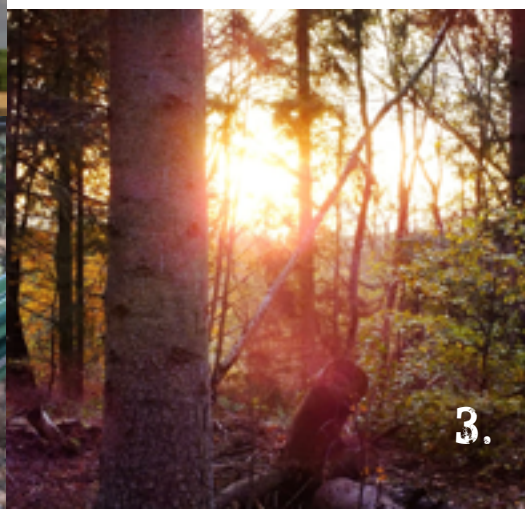
7.



4.



1b.



3.



2.

Werbegemeinschaft Bardowick e.V.

**HIGHTECH AUS
BARDOWICK**



optik meyer
BRILLEN AUS BARDOWICK
VISUALTRAINING



optik meyer oHG
Pieperstraße 16
21357 Bardowick
04131 - 129 269
www.brillen-aus-bardowick.de

Augeninnendruckmessung trial youreyes.com
Sportvision Brillen Kontaktlinsen
Neuromotorische Entwicklungsförderung

HIGHTECH IN BARDOWICK



**BRILLEN AUS BARDOWICK
VISUALTRAINING**



optik meyer oHG
Pieperstraße 16
21357 Bardowick
www.brillen-aus-bardowick.de
04131 - 129269



Bettina Zeibig
Ihre Immobilienberaterin

Blecker Landstraße 37
21337 Lüneburg

Tel.: (04131) 79 701-20
Mobil: (0172) 404 91 88
Mail: b.zeibig@remax-lueneburg.de
www.remax-lueneburg.de



Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchte?
Ich freue mich auf Ihre Empfehlung!
RE/MAX Lizenzmaklerin Bettina Zeibig, Blecker Landstr. 37, 21337 Lüneburg



**Löwen-
Apotheke**

Inh. Geesche Naegeli
Pieperstraße 12a
Tel. 04131 / 9231-0
www.loewenapothekebardowick.de



bitstorm IT

Ihr IT Spezialist aus der Region

bitstorm IT Dienstleistungen GmbH | Niederlassung Lüneburg
Borgwardstr. 5 b | 21365 Adendorf | Tel.: 04131 5800090
lueneburg@bitstorm-it.de | www.bitstorm-it.de

Hörladen
Alles für dein Ohr

Hörladen e.K.
Pieperstr. 3 | 21357 Bardowick
Tel. 04131-86 42 02-0 | Fax 04131-86 42 02-1
www.hoerladen.de | info@hoerladen.de
Montag - Freitag: 09:00 - 12:30 | 14:00 - 18:00
Mittwoch Nachmittag geschlossen



B Ü C H E R S T U B E
vor Ort

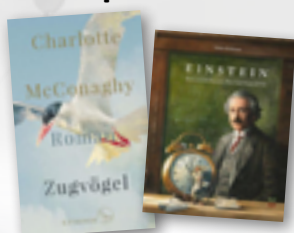
Pieperstraße 14a - 21357 Bardowick - Tel. 04131-128215
bardowick@buechervorort.de
www.buechervorort.de

@buechervorort

Die Bücherstube bei Instagram und Facebook

*Die Welt wird immer schneller und digitaler.
Wie schön, wenn man da die Seele zwischen den Seiten
eines guten Buches baumeln lassen kann.
Doch woher soll man die Buchempfehlungen seines
Lieblingsbuchhändlers nehmen, wenn man es nicht
schafft, die Bücherstube des Vertrauens zu besuchen?*

**Ab sofort finden Sie uns bei Facebook
und Instagram mit Neuerscheinungen,
allerhand Interessantem über uns und
natürlich unseren persönlichen Buchtipps.**



In unserem Online-Shop
www.buechervorort.de

können Sie rund um die Uhr stöbern und bestellen –
entweder zur Abholung in die Bücherstube oder ganz bequem
(kostenfrei) zu Ihnen nach Hause.

Melden Sie sich doch einfach für unseren Newsletter an.

**Wir freuen uns, Sie nun auch
in der virtuellen Welt
literarisch unterstützen zu können!**

B Ü C H E R S T U B E
vor Ort

**Ausgewählte Bücher
Erlesene Geschenke**

In Adendorf und Bardowick
Kirchweg 72 Pieperstraße 16
Tel.: (0 41 31) Tel.: (0 41 31)
18 70 93 12 82 15
www.buechervorort.de

Ilmenau Apotheke

Rüdiger Sandtmann

Hinter der Worth 1a
21357 Bardowick



Tel.: (04131) 12 12 14
Fax: (04131) 92 13 19
Mob.: 0160 8 92 13 19

**e-Rezept &
Rezept- / Vorbestellung**
auf Ihrem Smartphone
(via ApothekenApp
im Play/App Store)

**Online-Shop &
Rezept- /
Vorbestellung**
auf unserer Homepage

www.ilmenau-apotheke.de

AUTO DIENST DIE MARKEN-
AUTODIETZ WERKSTATT
G m b H

Hamburger Landstraße 3
Tel. 0 41 31 / 92 42-0
www.autodietz.de

Ihre Makler in Bardowick & Landkreis Lüneburg

NIEBUHR
IMMOBILIEN
VERKAUF • VERMIETUNG • VERTRAUEN

**Kostenlose
Wert-
ermittlung**

Hinter der Worth 5a, 21357 Bardowick

Mobil: 0 174 - 699 99 65 www.niebuhr-immobilien.de
Tel.: 0 41 31 - 76 55 250 info@niebuhr-immobilien.de



Was macht der Jugendförderverein Vögelsen e.V. in Coronazeiten?

...Na eigentlich unsere Mitgliederversammlung am 18. März 2020. Wir wollten unsere Mitglieder über den neuesten Stand informieren, wollten über das vergangene Jahr berichten und über unsere Projekte für die Zukunft. Doch wie vieles Andere ist es Corona zum Opfer gefallen.

Da wir uns dieses Jahr aktiv mit drei Aktionen am Sommerferienprogramm der Jugendabteilung der Samtgemeinde Bardowick beteiligen wollten, haben wir uns überlegt, allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen eine Baumwolltasche mit unserem Logo zu schenken.

Wir haben uns hingesetzt und das dreifarbige Logo mit Pinsel und Farbe ausgemalt und meiner Nähmaschine unseren Namen beigebracht. Natürlich wollten wir unsere Vögelsener

Jugendlichen mit ins Boot nehmen und alles mit ihnen zusammen machen. Ein Flyer wurde gedruckt, der unter damaligen Coronavorschriften vielleicht die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen ermöglicht hätte. Aber Anfang April war alles so unklar und riskant, dass wir uns entscheiden mussten, alles ohne unsere Vögelsener Jugendlichen zu machen.

Eine wunderbare Tasche ist entstanden. Ein Hingucker, ein Unikat und Handarbeit.

Wir hatten uns gewünscht, viele dieser Einkaufstaschen in unserem EDEKA beim Einkaufen zu sehen oder einfach nur als Turnbeutel in der Schule. Leider konnten wir nicht alle Beutel übergeben.

Sie können diese Beutel jetzt gegen eine Spende erwerben. Rufen Sie mich an: Marion Stilke, Tel. 04131-121279.

Werden Sie Mitglied im Jugendförderverein Vögelsen e.V.

Wir beteiligen uns aktiv am Dorferneuerungsprogramm, speziell in der AG Spielplätze. Es tut sich einiges auf dem Festplatz.



Unterstützen Sie uns mit 3,- Euro/Monat für die Lobby der Jugendlichen in Vögelsen. Aufnahmeanträge liegen im EDEKA Baudorf, im Gemeindebüro in Vögelsen bzw. bei mir im Veilchenweg 8 oder spenden Sie auf unser Konto bei der Sparkasse Lüneburg:

IBAN:
DE44 2405 0110 0030 0830 83.

Der Vorstand des Jugendfördervereins Vögelsen e.V., Veilchenweg 8

P.S.:

Ende Oktober planen wir die Mitgliederversammlung. Wenn Sie Lust haben, uns kennenzulernen, sind Sie herzlich eingeladen. Rufen Sie mich ab Mitte Oktober einfach mal an.

Marion Stilke, Tel. 04131-121279.



Das Sommerferienprogramm

Eigentlich hatten wir uns für dieses Jahr mehr direkten Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen gewünscht und haben deshalb drei tolle Sommerferienaktionen mit der Jugendabteilung der Samtgemeinde Bardowick geplant. Dann kam Corona und wie alle wussten wir lange nicht, ob überhaupt irgendetwas stattfinden darf.

Doch dann durften wir doch den Hamburgtag am 4. August 2020 mit elf Jugendlichen begleiten. Leider hatte das Miniaturwunderland nicht für Gruppen geöffnet. Sehr schade, aber wir haben kurzfristig unser Programm geändert.

Aufregend war schon die Fahrt mit dem Metronom. Mit Mundschutz, der MC Burger musste schon auf dem Bahnhof aufgegessen werden und trinken unterwegs ging eigentlich auch nicht.

Von den Landungsbrücken sind wir mit den Zubringerschiffen gefahren. Wie jetzt? Nach sieben Minuten sind wir schon wieder ausgestiegen? In Dockland am Parallelogramm die Treppen hochsteigen und einige haben ganz oben mit Blick über den Hafen und auf die „AIDA“ ihr erstes Picknick verzehrt. Kurz warten auf das nächste Zubringerschiff und weiter ging es nach Ovelgönne.

Eigentlich unglaublich, dass eine Großstadt so einen schönen Elbstrand hat. Wir hatten tolles Wetter und die Jugendlichen hatten nach anfänglichen „ich weiß nicht so recht“ echt Spaß beim Sandburgenbauen oder einfach nur mal im warmen Sand rumliegen und ein bisschen kabbeln natürlich.

Mit den Zubringerschiffen sind wir AUF der Elbe gefahren, nun wollten wir mal UNTER der Elbe durchgehen. Also sind wir durch den Alten Elbtunnel gegangen. Knapp 500 m zu Fuß, links und rechts ein schmaler Bürgersteig, die Straße dazwischen gerade mal 1,90 m, weiße Fliesen an den Wänden. Um 1911 wurden Pferdekutschen mit dem Fahrstuhl unter die Elbe gebracht. Schon spannend in diesem hölzernen Fahrstuhl nun selber mal zu fahren.

Nach einem langen Spaziergang auf der Elbpromenade hatten wir Karten für den Rundgang auf der Plaza der Elbphilharmonie gebucht. Herrlich, dieser Ausblick bei strahlendem Sonnenschein.

Um 18 Uhr kamen wir pünktlich am Bahnhof in Lüneburg an. Es war ein wunderbarer warmer Sommerferientag, mit vielen spannenden Eindrücken.

*Jugendförderverein Vögelsen e.V.
Marion Stilke ■*

Anzeige:**FrohNatur · gesund leben · gesund wohnen**

Unter diesem Namen gibt es seit Kurzem direkt im historischen Ortskern Reppenstedts ein völlig neues Laden-Konzept. Einen Steinwurf von der Landwehr entfernt bieten Malte Melloh und Ioan Köstner ab sofort unverpackte Lebensmittel, plastikfreie Drogerie- und Haushaltsartikel sowie ökologische Baustoffe unter einem Dach an.

Der Name „FrohNatur“ ist dabei keineswegs Zufall, schließlich entstand die Idee der beiden Reppenstedter an einem lauschigen Spätsommerabend beim Weinfest der Reppenstedter Feuerwehr direkt um die Ecke.

Malte Melloh nimmt mit dem ersten „Unverpackt“-Laden in der Region Lüneburg dabei den bundesweiten Trend auf, nach dem immer mehr Menschen ohne Einwegverpackungen einkaufen möchten und Wert auf regional erzeugte Waren legen. „Die meisten aller Verpackungen werden mit viel Energie produziert und landen nach dem Einkauf direkt im Müll“, erklärt der Gründer seine Motivation. „Es ist denkbar einfach, das eigene Einkaufsverhalten zu hinterfragen und klein anzufangen. Gerade in Badezimmer und Küche macht das nicht nur Sinn, sondern auch richtig Spaß.“ Unverpackte Lebensmittel erlauben es zudem, nur die tatsächlich gewünschte Menge einzukaufen, entweder in selbst mitgebrachten Vorratsbehältern oder in gekauften Gläsern von FrohNatur.

Nachhaltig produzierte Drogerieartikel zu 100% ohne Plastik, praktische Utensilien für Haushalt und Freizeit sowie einige Leckereien für Groß und Klein runden das Angebot ab, wobei nahezu alle Produkte Bio-Waren sind.

Seit knapp 15 Jahren ist Ioan Köstner Spezialist für ökologische Baustoffe.

„Die Themen Leben und Wohnen gehören aus meiner Sicht zwangsläufig zusammen. Insofern war schnell klar, dass wir unter einem Dach hervorragende Alternativen für die eigenen vier Wände schaffen wollen – im wahrsten Sinne des Wortes“, so Köstner zum Konzept des Ladens. „Natürliche Farben sorgen neben ökologischen Dämm- und Putzsystemen für ein gesundes Wohnklima und sind Grundlage für gesundes Wohnen.“

Neben Innenausbau und ökologischer Altbausanierung hat Köstner dank seiner langjährigen Erfahrung Zugriff auf ein überregionales Netzwerk und kann so auch kurzfristig nachhaltige Lösungen aus einer Hand anbieten. Vom Eimer Farbe bis hin zum kompletten Hausbau laufen hier alle Fäden auf gesunder Basis zusammen.

„Wir möchten vor Ort sinnvolle Alternativen bieten und laden alle Menschen herzlich ein, die Konsum-Welt bei uns neu zu entdecken“, freuen sich die beiden FrohNaturen auf spannende Begegnungen.



DAS NEUE LADENKONZEPT FÜR GESUNDES LEBEN UND GESUNDES WOHNEN!

Im ersten „Unverpackt“-Laden in der Region finden Sie:

- unverpackte Lebensmittel
- 100% plastikfreie Drogerie- und Haushaltsartikel



Ihr Spezialist für ökologische Baustoffe

Aufgrund von langjähriger Erfahrung Zugriff auf ein überregionales Netzwerk - vom Eimer Farbe über Dämm- und Putzsysteme bis hin zum kompletten Hausbau!

- Farbmischmaschine - Nachfüllstation für Bodenpflege, Holzpflegeprodukte etc.



FrohNatur – gesund leben – gesund wohnen

www.frohnatur-lueneburg.de
21391 Reppenstedt - An der Eulenburg 28

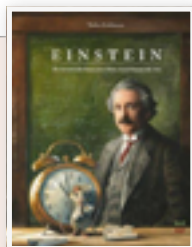
Di.-Fr. 9-18 Uhr / Sa. 9-13 Uhr / Mo. Ruhetag



Unsere Empfehlungen

Torben Kuhlmann: Einstein. Die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit. NordSüd Verlag. 128 Seiten. Durchgehend farbig illustriert. 22,- Euro.€

Jetzt hat die kleine Maus doch wirklich das große Käsefest in Bern verpasst! Die Maus beginnt, sich mit dem Thema Zeit zu beschäftigen. Lässt sich die Zeit anhalten oder sogar zurückdrehen? Es gelingt der Maus durch ihren Erfindungsgeist und die Aufzeichnungen eines gewissen Albert Einstein, in die Vergangenheit zu reisen. Doch die Maus verfehlt ihr Ziel um knapp 80 Jahre. In seinem vierten Mäuseabenteuer schickt Torben Kuhlmann seinen Helden auf eine Reise, wie sie nie zuvor eine Maus, und erst recht kein Mensch, unternommen hat. Ein Bilderbuch für Groß und Klein ab 5 Jahren.



Charlotte McConaghey: Zugvögel S. Fischer. 400 Seiten. 22,- Euro.€

Franny hat ihr ganzes Leben am Meer verbracht, die wilden Strömungen und gefiederten Gefährten den Menschen vorgezogen. Als die Vögel zu verschwinden beginnen, beschließt die Ornithologin den letzten Küstenseeschwalben zu folgen. Inmitten der exzentrischen Crew eines der letzten Fischerboote macht sie sich auf den Weg in die Antarktis. Schutzlos ist die junge Frau den Naturgewalten des Atlantiks ausgeliefert, allein die Vögel sind ihr Kompass. Doch wohin die Tiere sie auch führen, vor ihrer Vergangenheit kann Franny nicht fliehen. Ihr folgt das Geheimnis eines Verbrechens, die Geschichte einer außergewöhnlichen Liebe. Und schon bald entwickelt sich die Reise zu einem lebensbedrohlichen Abenteuer.

Lydias Haus *LH*

Spendenlädchen und Ort der Begegnung

Pieperstr. 9 | Bardowick

Wir laden Euch zu kleinen und größeren Basteleien ein.
Mittwochs 15.30 – 17.30 Uhr – ab 7 Jahre – Kostenbeitrag je 2,- Euro

Mi., 28.10.2020:

Rallye durch Bardowick

Anmeldung: Herr Schnelle, Tel. 04178 7649070

Mi., 04.11.2020:

Gläser mit Blättern gestalten

Anmeldung: Frau Kenter, Tel. 04133 6099

Mi., 11.11.2020:

Anhänger mit Samenmosaikern gestalten

Anmeldung: Frau Kenter, Tel. 04133 6099

Mi., 18.11.2020:

Bilderrahmen mit Knöpfen bekleben

Anmeldung: Frau Kenter, Tel. 04133 6099

Mi., 25.11.2020

Tannenbäume mit Filz und Perlen basteln

Anmeldung: Frau Kenter, Tel. 04133 6099

Mi., 02.12.2020

Nikoläuse aus Holzwäscheklammern basteln

Anmeldung: Frau Kenter, Tel. 04133 6099

Mi., 09.12.2020

Sterne aus Holzwäscheklammern basteln

Anmeldung: Frau Kenter, Tel. 04133 6099

Mi., 16.12.2020

Weihnachtsfeier

Anmeldung: Frau Kenter, Tel. 04133 6099

Wegen der erforderlichen Vorbereitung bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens montags vor dem Basteltermin. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Ausflüge für Senioren

Spaziergänge mit Frau Luck

Die letzten Dienstage bin ich von verschiedenen Orten in der Samtgemeinde Bardowick mit Senioren spazieren gegangen.

Wir waren an der Landwehr zwischen Bardowick und Vögelsen oder auch an der Ilmenau. Das waren alles sehr schöne Spaziergänge mit netten Teilnehmern. Mal ging es etwas gemütlicher über Stock und Stein und mal waren wir doch etwas sportlicher unterwegs.

Ich biete nun zwei Gruppen an – eine für die Sportlichen unter uns, die gerne mal 6 bis 8 km gehen möchten, und eine weitere Gruppe, die lieber gemütlich spazieren geht, auch wenn es nur 3 bis 5 km werden.

Die gemütliche Gruppe startet immer am ersten und dritten Dienstag im Monat um 10.00 Uhr am Gasthaus „Benecke“ in Handorf.

Von dort aus gehen wir ganz entspannt ein- bis eineinhalb Stunden spazieren.

Termine: 20. Oktober, 3. November, 17. November und 1. Dezember 2020

Am zweiten und vierten Dienstag treffen sich die etwas sportlicheren Teilnehmer um 10.00 Uhr in Bardowick am Dom.

Von dort aus gehen wir dann etwas flotter ca. eineinhalb bis zwei Stunden spazieren.

Termine: 27. Oktober, 10. November, 24. November, 8. Dezember und 22. Dezember 2020.

Sie haben Lust, an einem Spaziergang mit netten Leuten teilzunehmen? Dann begleiten Sie mich einfach ganz unverbindlich bei einem der Spaziergänge.

Nähere Informationen bei Frau Luck unter Tel. 04131 28399-11 oder per Handy unter 0176 87764146. ■





Ilmenau Apotheke Bardowick



**Ihr verlässlicher Ansprechpartner
persönlich, kompetent und schnell**

Das e-Rezept kommt – lösen Sie es bei uns ein!

Im nächsten Jahr wird in Deutschland das elektronische Rezept (e-Rezept) eingeführt.

Das e-Rezept wird von Ihrer Arztpraxis ausgestellt und Sie entscheiden dann, an welche Apotheke Ihrer Wahl das e-Rezept übermittelt werden soll. Das Team der Ilmenau Apotheke wird dann Ihre Arzneimittel zur Abholung bereitstellen oder die Arzneimittel kostenlos zu Ihnen nach Hause liefern, wie bisher auch schon.

Wie kommt das e-Rezept zu uns in die Apotheke?

Das e-Rezept kann die Arztpraxis auf Ihrer Krankenkassenskarte speichern, über die ApothekenApp auf Ihr Smartphone/Computer senden oder auch als Barcode auf einem Blatt Papier ausdrucken. Das Team der Ilmenau Apotheke wird dann das e-Rezept elektronisch annehmen, von Ihrer Krankenkassenskarte lesen, von der ApothekenApp herunterladen oder auch als Bar Code von einem Blatt Papier ablesen.

Mit dem e-Rezept wird der Ablauf von der Rezeptaussstellung über die Medikamentenabgabe bis zur Abrechnung mit der Krankenkasse für alle Beteiligten komfortabler und schneller gestaltet, so kann z.B. Ihr Rezept, wenn Sie es wünschen, unmittelbar nachdem es die Arztpraxis erstellt hat, bereits an uns übermittelt werden.

Unser Service für Sie:

- Kompetente Beratung
- Durchgehende Öffnungszeiten
- e-Rezept
- kostenloser Lieferservice – sicher, schnell und persönlich
- Herstellung individueller Rezepturmittel
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Verblisterung – zur Vermeidung von Einnahmefehlern
- Blutdruckmessen

Ilmenau-Apotheke

Inhaber: Rüdiger Sandtmann
Hinter der Worth 1a
21357 Bardowick
Tel.: (04131) 12 12 14
Fax: (04131) 92 13 19
Mob.: 0160 8 92 13 19

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 18:30
Dienstag 08:00 – 18:30
Mittwoch 08:00 – 18:00
Donnerstag 08:00 – 18:30
Freitag 08:00 – 18:30
Samstag 08:00 – 13:00



**Online-Shop &
Rezept- /
Vorbestellung**
auf unserer Homepage



**e-Rezept &
Rezept- / Vorbestellung**
auf Ihrem Smartphone
(via ApothekenApp
im Play/App Store)

**Sie finden unseren Online-Shop
unter www.ilmenau-apotheke.de**

Die Ilmenau Apotheke unterstützt den Bürgerbus der Samtgemeinde!



Lassen Sie sich vom Bürgerbus der Samtgemeinde zu uns fahren, wenn Sie nicht selbst fahren können. Hier in der Apotheke können wir Sie dann persönlich beraten und uns um Ihre Anliegen kümmern. Selbst-

verständlich können Sie auch jederzeit telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen, wir beraten Sie gern am Telefon und liefern Ihre Arzneimittel dann kostenlos zu Ihnen nach Hause oder Sie nutzen unsere elektronischen Bestellmöglichkeiten über die www.ilmenau-apotheke.de oder über die ApothekenApp.

Anmeldungen für den Bürgerbus nimmt die Samtgemeinde unter 04131 1201911 entgegen.

The screenshot shows the website interface with a navigation bar at the top containing 'Apotheken in der Nähe', 'Kontakt', 'Newsletter', and 'Apotheke zurücksetzen'. The main header features the 'Ilmenau Apotheke' logo, a 'Rezept einlösen' button, and a 'Heute geöffnet bis 18:30 Uhr' indicator. A search bar is present with the text 'Medikamente / PZN / Themen / Beschwerden / Infos und mehr'. Below the search bar is a horizontal menu with 'Home', 'Meine Apotheke', 'Onlineshop', 'Aktuelle Angebote', 'Gesundheitstipps', 'gesund leben Produkte', and 'Aktuelles'. At the bottom, there is a teal banner with three numbered steps: '#1 Rezept einlösen' (with a location icon), '#2 Rezept an die Apotheke senden' (with an envelope icon), and '#3 Bestellung abholen oder per Botenlieferung' (with a van icon). A 'Apotheke finden' button is also visible.



mit unseren Zweigstellen Grundschule Bardowick, Grundschule Horburg, Grundschule Radbruch und Grundschule Vögelsen.

Nach wie vor gibt es besondere Bedingungen:

Jeweils 15 Personen dürfen gleichzeitig in die Bucherei, manchmal gibt es dadurch Wartezeiten. Alle Besucher, auch Kinder ab 7 Jahren, müssen eine Gesichtsmaske tragen oder Mund und Nase bedecken. Der Besuch bei uns soll kurz gehalten werden. Die regelmäßigen Veranstaltungen wie Lesen & Lauschen, Büchermaus und Literaturkreis müssen leider noch warten.

Aber es gibt auch besondere Möglichkeiten:

Da Sie die neuesten Ausgaben der Zeitschriften momentan nicht wie gewohnt bei uns mit einer Tasse Kaffee oder Tee lesen können, dürfen Sie auch die allerneuesten Hefte mit nach Hause nehmen!

Bücher für Erwachsene:

Ahnhem, Stefan: Der Würfelmörder (Der Würfelmörder, Bd.1)
 Ahnhem, Stefan: Die Rückkehr des Würfelmörders (Der Würfelmörder, Bd.2)
 Ani, Friedrich: All die unbewohnten Zimmer (Süden, Bd.22)
 Brodesser-Akner, Taffy: Fleishman steckt in Schwierigkeiten
 Castillo, Linda: Quälender Hass (Kate Burkholder, Bd.11)
 Child, Lee: Der Bluthund (Jack Reacher, Bd.22)
 Cussler, Clive: Die zehnte Plage (Dirk Pitt Reihe, Bd.25)
 Herzog, Katharina: Wo die Sterne tanzen (Farben des Sommers, Bd.4)
 Jónasson, Ragnar: Insel (Die Hulda-Trilogie, Bd.2)
 Krup, Agnes: Sommergäste
 Lark, Sarah: Schicksalssterne
 Lüders, Fenja: Der Glanz der neuen Zeit (Speicherstadt-Saga, Bd.2)
 Mas, Victoria: Die Tanzenden
 Matthiesen, Susanne: Ozelot und Friesennerz
 Ng, Celeste: Was ich euch nicht erzählte
 Nygaard, Hannes: Kripo Husum, mehrere Bände
 Nygaard, Hannes: Das Böse hinterm Deich (Kripo Husum, Bd.15)
 Nygaard, Hannes: Das weiße Haus am Meer (Lüder Lüders, Bd.16)
 Scott, Emma: Beautiful Hearts, Bde.1 u. 2
 Slaughter, Karin: Die letzte Witwe (Sara Linton, Bd.7)
 Sparks, Nicholas: Wenn du zurückkehrst
 Sverström, Bo: Spiele (Kommissar Carl Edson, Bd.2)

Bücher für Kinder und Jugendliche:

Böhm, Anna: Emmi und Einschwein - Lesen macht lustig
 Boehme, Julia: Tafiti und die Geisterhöhle
 Brandis, Katja: Seawalkers Bd.3 - Wilde Wellen
 Dahle, Stefanie: Die zauberhaften Drei - Hoggs und der Bärenmut
 Flessner, Bernd: Der kleine Major Tom, Bde.9 - 12

NBib24

Niedersächsische Bibliotheken
24 Stunden online

Unser Katalog online:

www.buecherei-bardowick.de

Die Öffnungszeiten der Bucherei:

Dienstag	11.00 – 13.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch		15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 – 13.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag		15.00 – 18.00 Uhr

Ihr Bucherei-Team freut sich auf Ihren und Euren Besuch!

St. Nikolaihof 19f (neben der Kapelle), Bardowick
Tel. 04131 92 15 22

E-Mail: buecherei@bardowick.de

Verwalten Sie Ihr Leserkonto selbst:

www.buecherei-bardowick.de

Golien, Marie: Cainstorm Island - Der Gejagte
 Habersack, Charlotte: Bitte nicht öffnen Bd.5 - Magic!
 Jolley, Dan: Waterland Bd.1 - Aufbruch in die Tiefe
 Kinney, Jeff: Rupert präsentiert - Ein echt wildes Abenteuer
 Lego Ninjago - Das Buch des Spinjitzu (Jubiläumsausgabe)
 Morgenroth, Matthias: Z wie Zorro
 Riordan, Rick: Magnus Chase Bd.4 - Chaos um Thor und Odin!
 Sander, Karoline: Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau
 Schmidt, Michael: Fußball verrückt. Was du garantiert noch nicht über Fußball weißt
 Szillat, Antje: Flätscher, Bde.5-6
 Till, Jochen: Luzifer Junior, Bde. 5-7
 Zett, Sabine: Collins geheimer Channel - Wie ich zum Super-Brain wurde

Sachbücher:

Angelou, Maya: Was für immer mir gehört
 Berlepsch, Timon von: Update für dein Unterbewusstsein
 Chall, Inka: 52 kleine & große Eskapaden Fläming, Niederlausitz und Spreewald
 Criado-Perez, Caroline: Unsichtbare Frauen
 Flemmer, Andrea: Neustart für die Nieren
 Heuer, Antje: Maxikleider und Maxiröcke nähern
 Jaath, Kristin: Reiseführer Barnim und Uckermark
 Kliem, Thomas: Norwegen mit dem Wohnmobil
 Kollwitz, Ines: Edle Strickliebhaber
 Kopp, Ursula: Die schönsten Pflanzen, die wenig Wasser brauchen
 Maran, Stephen P.: Astronomie für Dummies
 Micklitka, André: Reiseführer Spreewald
 Moll, Michael: Reise Know-How Wohnmobil-Tourguide Dänemark
 Muliari, Doris: Mixen wie ein Profi
 Pypke, Susanne: #Basteln for Futur
 Pypke, Susanne: Wir retten die Bienen, Igel und Käfer
 Senécal, Catherine: Du bist gut so, wie du bist!
 Strauss, Markus: Die Wildpflanzen-Apotheke
 Strauß, Markus: Artgerecht - 13 Thesen zur Zukunft des Homo Sapiens
 Trick 17 - Alltagstipps
 Trick 17 - Camping & Outdoor
 Trump, Mary L.: Zu viel und nie genug: wie meine Familie den gefährlichsten Mann der Welt erschuf
 Trvdak, Jasmina: Schönheiten vom Blech
 Wehrle, Martin: Ich könnte ihn würgen!
 WW - Satt mit den Zeros
 365 Low Carb Rezepte



Jeden 1. Montag im Monat:

Literaturkreis

Um 15.00 Uhr treffen sich Bücherfreunde in der Bucherei im Nikolaihof. Es gibt Kaffee, Tee, Kekse und ganz viel Buch! Sie sind herzlich eingeladen!

Noch können wir keine Veranstaltungen anbieten.
Wir geben bekannt, wenn es wieder losgeht.

Gesellschaftsspiele

Aqualin, Azul, Clack!, Exploding Kittens, Oritama, Solche Strolche, Splendor, Wat'n Dat...

Filme für Erwachsene

Emma
Enkel für Anfänger
Die Familienfeier
Die Hochzeit
Die Känguru-Chroniken
Lindenberg! Mach dein Ding!
Little Joe – Glück ist ein Geschäft
Meine geniale Freundin – Staffel 2
The Professor
Ein verborgenes Leben
Das Vorspiel

Filme für Kinder und Jugendliche

Als Hitler die rosa Kaninchen Stahl
Hauptsache Bären!
Lassie – Eine abenteuerliche Reise
Latte Igel und der magische Wasserstein
Lieselotte 1
Lieselotte 2
Ruf der Wildnis
Salmas Geheimnis
Der Zoo

Hörbücher für Erwachsene

CDs
Neuhaus, Nele : Sommer der Wahrheit
Neuhaus, Nele: Straße nach Nirgendwo
Neuhaus, Nele: Zeiten der Sturms
Schuster, Stephanie: Die Wunderfrauen

**mobi
HÖRSTICK**

Die Billingham-Krimi-Box
Die große Bannalec-Box
Die große Franz-Eberhofer-Box
Die Schwestern-Saga 1-3
Die Sherlock & Watson-Box
Die Sturmzeit-Trilogie

Zeitschriften

Brigitte **Brigitte**
wir **woman**

EINFACH **HAUSGEMACHT** **FOCUS** **GEO SAISON**

GEO WISSEN **Herzstück**

hygge **Landlust** **LandIDEE**

LIVING AT HOME **mein schöner Garten** **ÖKO-TEST**
BESSERE GUT LEBEN

PSYCHOLOGIE HEUTE **SCHÖNER WOHNEN**

DR. v. HIRSCHHAUSENS
GESUND LEBEN



... und vieles mehr. ■

Veranstaltungen für Kinder:**Lesen und Spielen! mit der Bücherm Maus**

Für Kinder von 3 – 4 J. (mit Begleitung)
Einmal im Monat montags von 15.30 – 16.15 Uhr

Lesen und Lauschen

Für Kinder zwischen 5 und 7 J.
(ohne Eltern)
Einmal im Monat dienstags
von 16.30 – 17.30 Uhr

Noch können wir keine Veranstaltungen anbieten.
Wir geben bekannt, wenn es wieder losgeht.
St. Nikolaihof 19f (neben der Kapelle) in Bardowick
Tel. 04131 921522 · E-Mail: buecherei@bardowick.de

Leihen und ausprobieren! Demnächst neu bei uns in der Bibliothek der Dinge:**Kreativ-Sets für Erwachsene**

Viele unserer Leserinnen basteln und handarbeiten gern. Alle, die mal was ausprobieren wollen, aber nicht gleich die teuren Werkzeuge kaufen möchten, können gegen eine kleine Gebühr bald die neuen Kreativkisten zu verschiedenen Themen wie z.B. Stanzen, Falzen, Stempeln, Stricken und, und und ... ausleihen. ■

**Bestattungsinstitut
HORN**

Wir begleiten und beraten Sie in
der schweren Zeit der Trauer

☎ (04131) 264280

21360 Vögelsen · Lüneburger Str. 6



Kräuter-Schatzsuche und Märchenrundgang

Gleich zweimal gingen Kinder mit Heidrun Weiß von „Zeiträume Lüneburg“ rund um die Bücherei im Nikolaihof auf eine Kräuter-Schatzsuche.

Mit einem Quiz und einer Schatzkarte lernten die Kinder spielerisch viel über das Sammeln von Kräutern und deren Heilwirkung. So kam bei einem Mückenstich der Spitzwegerich im Selbstversuch zum Einsatz. Auch Gundermann, Giersch und Gänseblümchen wurden gesammelt und zu Kräuterbutter verarbeitet. Mit Brezeln war das ein leckerer Imbiss zum Abschluss.

Die Bücherei hat außerdem Familien zu einem Märchenrundgang über den Nikolaihof eingeladen. Die zwei Künstlerinnen Karin Ulex und Susanne Frenzel begeisterten Groß und Klein mit ihren fantasievollen Erzählungen, die mit selbstkomponierter Musik und Gesang begleitet wurden. Es war bei herrlichem Spätsommerwetter ein sehr stimmungsvoller Abend, der uns alle verzauberte. ■

Geänderte Termine:

Sprechstunde mit Bezirksarchäologie Dr. Mario Pahlow

Haben Sie etwas Altes in Ihrem Garten gefunden? Möchten Sie mehr wissen über Ausgrabungen im Ort? Haben Sie Fragen zur Ortsgeschichte? Können Sie der archäologischen Forschung mit eigenem Wissen helfen? Wollen Sie einfach mal mit einem Archäologen reden?

Sie sind herzlich eingeladen, bringen Sie Ihre Funde mit. Bitte melden Sie sich in der Bücherei an!

Ab Oktober finden die Sprechstunde an jedem ersten Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

Nächster Termin:
Montag, 2. November 2020 ■

Die Abbildung zeigt eine Münze aus Bardowick.



Bücherei Radbruch

Die vier geheimnisvollen Tüten oder Herr Bello trifft Angstmän

(ag)Zur diesjährige Lesung lud das Radbrucher Büchereiteam diesmal Rainer Rudloff aus Lübeck in die Schäfer-Ast-Schule ein.

In der Sporthalle versammelten sich die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse. Auf dem Tresen standen vier Tüten mit einem geheimen Inhalt. Der gelernte Germanist und Schauspieler Rudloff stellte den Inhalt kurz vor. Danach kam es zur Entscheidung: Mit welchen zwei Tüteninhalten sollte die nächste Stunde verbracht werden? Klares Ergebnis: Tüte eins und vier.

So begann es mit der Geschichte um den Herrn Bello. Herr Rudloff las nicht etwa das Buch vor, nein er wurde zu Herrn Bello.



Bello ist eigentlich ein zugelaufener Hund, der durch Einnahme unbekannter obskurer Flüssigkeiten ein Mensch wurde. Oh, Herr Rudloff hatte etwas vergessen. Er ging nochmal in den Nebenraum und plötzlich jagte ein Mann mit kurzer Hose, nacktem Oberkörper und Hundehalsband durch die Sporthalle. Dramatisch und spannend wurde die Geschichte vorgelesen und vor-



gespielt. An der spannendsten Stelle klappte Herr Rudloff aber das Buch zu. „Ab jetzt müsst ihr selber weiterlesen“, erklärte er den Kindern.

Beim nächsten Buch sprang plötzlich Angstmän in die Halle, eine Mischung aus Superman, Batman und Angsthase. Erzählt und dargestellt wurde die Geschichte der neunjährigen Jennifer, die allein zu Hause ist. Im Kleiderschrank trifft sie auf Angstmän, der zufällig aus einer anderen Galaxis gebeamt wurde.

Beide vorgestellten Bücher sind ebenso spannend wie lustig. Für die Kinder, das Büchereiteam und die Lehrer verging die Zeit wie im Fluge. Am Ende gab es noch Autogrammkarten, einen Eintrag ins Gästebuch (welches seit 1977 geführt wird) und einen kleinen Imbiss. Dann mussten Herr Bello, Angstmän und Herr Rudloff zur Bahn gebracht werden. Hier brachen die drei zum nächsten Abenteuer mit den vier Tüten auf. Den Kindern war nun klar, welche Bücher auf jeden Fall unter den Weihnachtsbaum gehören..



Ein werthaltiger Umschlag wird dem Büchereiteam überreicht: Helga Staack-Gründel, Beate Müller, Achim Gründel, Margrit Höhne und Rainer Rudloff alias Angstmän.

Das Büchereiteam ist sich sicher: „Den laden wir nochmal ein.“ Diese und viele andere Aktivitäten werden mit der jährlichen Spende aus dem Erlös der Radbrucher Ansichtskarte mit der besonderen Briefmarke ermöglicht. Daher konnte am Ende wieder ein Umschlag mit 300,- Euro € zur Förderung der ältesten ehrenamtlichen Kinder- und Ju-

gendbücherei im Landkreis überreicht werden.

Mit Spannung warten alle nun auf die nächste Aktion des Büchereiteams. Aber zunächst geht es wieder gemeinsam zum Bücherkauf.

Fotos/Text: Achim Gründel ■

Rainer Rudloff: Germanist, Anglist, Schauspieler, Sprechlehrer, Buchvorsteller

(ag)Ein Mann, ein Buch, alle Geschichten dieser Welt! Mit Gestik und Mimik, mit Leib und Seele, mit unzähligen Stimmen verkörpert Rainer Rudloff die Rollen des Textes. Bücher werden lebendig, durch Hingabe und Authentizität, auf deutsch und englisch. Vivid Voices – der Name ist Programm!

Der Fünfzigjährige lebt mit Frau und vier Kindern in Lübeck. Dem Studium in Mainz folgte eine Schauspielausbildung und eine Ausbildung zum Atem-, Sprech- und Stimmlehrer. Seither ist er als Schauspieler, Moderator, Hörbuchsprecher, Regisseur und vielem mehr unterwegs. Seit zwanzig Jahren bereist er auf Lesereisen die Republik, immer dabei die vier Tüten. Wer ihn erlebt hat, wird wissen, dass ihm die Auftritte in den Schulen auch sehr viel Spaß machen. „Kinder brauchen Fantasie! Am schönsten ist es, die Fantasie gemeinsam live lebendig werden zu lassen“, meint er auf seiner Website <https://www.vividvoices.de> ■

Paul Maar: Herr Bello und das blaue Wunder



Was wäre wenn? Hund Bello verwandelt sich in einen Menschen!

„Wenn damals nicht diese alte Frau in Papas Apotheke gekommen wäre, wäre uns viel Aufregung erspart geblieben.“ So beginnt die Geschichte von Max und seinem Hund Herrn Bello. Der blaue Saft, den die merkwürdige alte Frau dem Vater von Max bringt, lässt Pflanzen unnatürlich schnell wachsen. Als Bello aus Versehen von dem vermeintlichen Düngemittel trinkt, erlebt Max ein wahres Wunder. Denn Tiere verwandelt der Saft, zumindest für eine begrenzte Zeit, in Menschen!

Eine turbulente Verwandlungsgeschichte von Paul Maar – mit witzigen Illustrationen von Ute Krause. (Oetinger Taschenbücher)

Hartmut El Kurdi: Angstmän

Die neunjährige Jennifer Mann ist allein zu Haus, denn ihre Mutter muss überraschend zur Nachtschicht. Jetzt kann sie endlich mal die „Liste aller Sachen, die ich gerne mal machen würde“ abarbeiten: mit Schuhen aufs Sofa legen, Pizza bestellen, alle Elektrogeräte einschalten und warten, bis die Sicherung rausfliegt, und und und. Aber irgendwann muss sie dann doch das Licht ausmachen. Was, wenn sich jetzt einer im Schrank versteckt ...? Und da sitzt tatsächlich einer drin! Der kommt aus einer fernen Galaxie, hat sich aus Versehen in den Kleiderschrank gebeamt und heißt Angstmän.

Neben diesem schlotternden Burschen geht Jennifer glatt als Superwoman durch, denn er ist, so sagt er selbst, der „größte Schisschase des Universums“ ... (Carlsen Verlag)





Sinfonisches Bläserorchester Flutissima

OpenAir in Wittorf – Nach Corona-Pause: Orchester größer als zuvor

(ag) Mit einer Besonderheit konnte das Sinfonische Bläserorchester Flutissima Bardowick beim Konzertstart nach der Corona-Zwangspause aufwarten: Zu einem OpenAir Picknick-Konzert lud Orchesterleiterin Nicole Maack die Fangemeinde auf den Wittorfer Sportplatz. Nur so konnten die 60 Musikerinnen und Musiker in voller Stärke unter den geltenden Abstandsregeln auftreten.

Mit einem Querschnitt durch das riesige Repertoire begeisterte Flutissima das Publikum aus allen Altersstufen. Das Programm hatte viel zu bieten. Musical-Fans wurden mit den Melodien aus den Musicals Aladdin, Cats, Phantom der Oper und Mary Poppins erfreut. Beethovens 250. Geburtstag in diesem Jahr wurde mit einem Potpourri durch seine Sinfonien gefeiert. Und auch Fans der Rock/Pop-Musik kamen nicht zu kurz: Ein Duke Ellington Medley, der alte Hit der Drifters „Under the Boardwalk“ mit den Solistinnen Lara Mohr (Flügelhorn) und Benita Plümer (Sopransaxophon) sowie Peter Maffays „Hinterm Horizont“ fanden sich in der Setlist.

Zu den Highlights eines Flutissima-Konzertes gehört stets ein Gesangsstück; so natürlich auch beim OpenAir in Wittorf. Sascha Brock sang den alten Karat-Titel „Über sieben Brücken musst du gehen“. Trotz der mäßigen Akustik auf dem Wittorfer Sportplatz war dies für alle Fans ein wunderbarer Moment. Am Ende gab es stehende Ovationen.

Die Musizierenden bei Flutissima sind allesamt Hobbymusiker. Auf das gewohnt hohe Niveau

der Darbietungen musste das Publikum gleichwohl nicht verzichten. Die Auftrittspause war für Nicole Maack und das Orchester nämlich keine Übungspause. Dank moderner Medien wurden die Proben über Video-Konferenzen abgehalten. Mehr als 100 Videos haben die Musikerinnen und Musiker von Flutissima im Homeoffice aufgenommen. Diese landeten bei Frau Maack auf dem Rechner und wurden in den sozialen Medien veröffentlicht. Viele dieser Videos sind auch jetzt noch auf dem YouTube-Kanal von Flutissima zu finden.

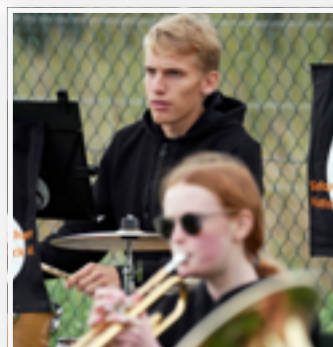
In einer alten Fahrzeughalle konnte schließlich ab Mitte Juni unter Corona-Regeln wieder geprobt werden. Hier entstand ein sehr sehens-(hörens-)wertes „digitales Sommerkonzert 2020“ (abrufbar über die Website <https://www.flutissima.de>).

Trotz der Einschränkungen in der Corona-Zeit gelang es Nicole Maack, Musikerinnen und Musiker aus dem Jugendorchester und der Bläserklasse für Erwachsene in das große Orchester zu integrieren. So war das Picknick-Konzert in Wittorf die Konzert-Premiere für neun neue Orchestermitglieder.

Nach der Zugabe kündigte die Dirigentin Nicole Maack das alljährliche Domkonzert in Bardowick an. Wir kommen auf jeden Fall zum Dom.

Es ist zu hoffen, dass nicht nur Flutissima die Corona-Pause gut überstanden hat, sondern auch die vielen anderen Amateurorchester im Landkreis.

Text/Fotos:
Achim Gründel, Radbruch ■



Mit Abstand das schönste Winterkonzert

WINTERKLÄNGE mit dem Sinfonischen Bläserorchester Flutissima Bardowick

Unter der Leitung von Nicole Maack lädt das Sinfonische Bläserorchester Flutissima Bardowick in der Winterzeit traditionell zum Konzert ein.

In diesem Jahr ist die Zeit eine ganz besondere und deshalb braucht es ebenso besondere Ideen. In den Kirchen, die das Orchester als Konzerträume liebt, ist aktuell nicht genug Raum für alle Musiker und für viele Zuhörer. Darum und nachdem das Picknick-Konzert im September wunderschön für Gäste und Musiker war, soll nun auch das Winterkonzert ein Freiluftkonzert werden. Vor der beeindruckenden Kulisse des Doms zu Bardowick wird auf der Domwiese konzertiert.

Unter dem Titel „Winterklänge“ werden am Samstag, den 12. Dezember 2020, um 16.00 Uhr, festliche Klänge erschallen.

Das Orchester empfiehlt passende Kleidung, eine Kanne Punsch

oder Tee für die innere Wärme und eine Laterne für die festliche Beleuchtung auf dem Konzertplatz. Sitzgelegenheiten gibt es vor Ort nicht, aber wer möchte, kann sich gern einen Klappstuhl mitbringen. Einlass ist ab 15.30 Uhr.

Die Zahl der Gäste ist begrenzt, es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln und die Kontaktdaten werden erfasst. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Wer sich vorab ein kostenloses Ticket sichern möchte, kann dies über die Internetseite des Orchesters buchen. www.flutissima.de

Herzlich willkommen zu den WINTERKLÄNGEN mit Flutissima in diesem Jahr – „Mit Abstand“ ein wunderschönes Konzert.

Nicole Maack ■

Siehe auch unter **TERMINE**



Wie Deepwork mein Lieblingssport wurde...

... das Telefon klingelt. Eine Trainerkollegin sagt: „Alex, am Wochenende ist bei uns eine Fortbildung, die ist genau das richtige für Dich.“

Also machte ich mich auf den Weg. Die Fortbildung hieß: „Power auf der Matte“, was sich später als Deepwork entpuppte. Es ging los; Augen schließen und atmen. OK, dachte ich, willkommen bei der nächsten Yogavariation. Aber ich sollte eines anderen belehrt werden.

Nach einer Viertelstunde wechselte plötzlich die Musik und ich befand mich in dem schweißtreibendsten Workout, was ich je probiert hatte, dazu noch Bewegungen, die ich so auch noch nicht kannte.

Zwischendurch immer mal wieder Liegestützvariationen oder andere Kraftübungen, die eher meine Schwächen aufzeigten. Aber schnell hatte ich erkannt, es dauert nur kurz und danach kommt wieder eine Übung, die ich kann. Und plötzlich lag ich wieder auf meiner Matte und atmete. Was, ist die Stunde schon vorbei? Und tatsächlich, nach 60 Minuten Action beendeten

wir das Training mit nichts tun, nur atmen. Die Musik hatte mich durch die Stunde getragen, ich hatte gar nicht gemerkt, wie viele Crunches, Push ups, Sprints und Sprünge ich gemacht hatte. Ich war völlig am Ende meiner Kräfte und doch voller positiver Energie.

Am folgenden Tag wurde ich natürlich an das Workout erinnert. Ich hatte Muskelkater. Aber dieser war genau an den richtigen Stellen spürbar, tief drinnen im Rücken und den Seiten. Da war mir klar: diese Ausbildung werde ich in jedem Fall machen.

Das ist mittlerweile fünf Jahre her. Seitdem unterrichte ich Deepwork und bin eine wahnsinnig glückliche Trainerin mit tollen Teilnehmern.

Mir fällt es schwer, Deepwork in drei Sätzen zu erklären. Du musst es erleben. Melde Dich zum Probetraining!

Deine Alexandra
Mobil 0176-57878968
sportmitalexandra@web.de
www.laufen-bardowick.de

Neu: Ab Januar 2021: Deepwork auch am Vormittag ■

Bardowicker holt Weltrekord

Normen Ulbrich eröffnet

1. internationalen Speaker Slam in Berlin



Am Freitag, den 18. Januar 2020, um 17.45 Uhr, war es soweit: 73 Speaker aus sieben Nationen traten im Finale des 1. Internationalen Speaker Slams in Berlin an, inspirierende, begeisternde und hoch emotionale Reden zu halten.

Nach New York City, München, Wien, Hamburg, Stuttgart und Düsseldorf nun also der Weltrekordversuch in der deutschen Bundeshauptstadt und um 22.45 Uhr war klar, sie haben es geschafft – neuer Weltrekord. Neben mehrfachen Weltmeistern, Professoren, Weltklasse-Sommeliers war auch der Bardowicker Unternehmer und Business Speaker Normen Ulbrich mit dabei und hatte sogar die Ehre, die Veranstaltung zu eröffnen. Er sprach über die Konfliktkultur in Unternehmen. Er machte deutlich, das die meisten Unternehmen Konflikte ignorieren und nicht wahrhaben wollen, häufig bis es zu spät ist. Am Beispiel von Nokia verdeutlichte er die unternehmerischen Risiken von Konflikten: Nokia hatte 2007 einen Marktanteil von 42 % und 7 Mrd. Euro Gewinn,

als am 1. September das iPhone veröffentlicht wurde. Der schnelle Untergang Nokias endete 2015 mit dem endgültigen Verschwinden vom Handymarkt.

Ulbrich ließ in der Speakers Night, die live durch Hamburg 1 im Internet zu sehen war, die Zuschauer an seiner hoch emotionalen persönlichen Geschichte teilhaben und machte deutlich, dass erst ein enorm schmerzhaftes Moment bei ihm dazu führte, dass er sich auf seinen Weg der Weiterentwicklung, Veränderung und Transformation machte. Er fragte zum Ende seiner inspirierenden Rede sein Publikum unumwunden, ob jeder Einzelne auf diesen eigenen Schmerzpunkt warten möchte oder jetzt an der Konfliktkultur arbeiten wird.

Belohnt wurde er durch den frenetischen Applaus der Zuschauer und den Award, den er mit in den Norden bringt.

Normen Ulbrich spricht regelmäßig im deutschsprachigen Raum über Führungsthemen und motiviert dabei Führungskräfte, ihr Verhalten zu reflektieren. ■



Bist Du auf der Suche nach einem neuen Workout? Du willst körperlich und mental fit sein?

Probiere Deep Work!
athletisch, einfach, anstrengend einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme – ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie!



Never miss a chance to dance!
Tanzen, schwitzen und den Rhythmus spüren!
Der Mix aus Tanz und Intervall macht nicht nur Spaß, sondern verbraucht auch unfassbar viele Kalorien!

Nimm Dir Deine Auszeit vom Alltag!
Melde Dich jetzt zu einer kostenlosen Probestunde an:
Alexandra Baden - 0176 578 789 68
sportmitalexandra@web.de
www.laufen-bardowick.de

Maximale Flexibilität durch Kurse/Kartensystem
persönliche Atmosphäre durch kleine Gruppen
direkt in Deiner Nähe - Wittorf, Bardowick



Hier wird **SERVICE** groß geschrieben

- Hausgeräte
- TV · HIFI · VIDEO
- Antennentechnik
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Heimnetzwerke

Volker Hahn
Bäckerstraße 25 a
21447 Handorf

hahn

Hausgeräte
TV - HIFI - VIDEO

Tel. (0 41 33) 21 02 91
www.elektrohahn.de

Übrigens...

Wir sind Installationspartner für `Glasfaser` im Wohnbereich.
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite - rufen Sie uns an !

2020: Ein ganz besonderes Wagenbaujahr !?!?

Ein Rückblick auf 12 Monate, die sich die Wagenbauer um Stefan Kruse ganz anders vorgestellt hatten...

Der Raum war gemietet, die Musik war bestellt und die Einladungen im Entwurf. Noch im Februar waren wir, die Wagenbaugemeinschaft Stefan Kruse, voller Vorfreude, wollten wir doch am Wochenende nach unserem 30. Erntedankfest, am 20. September 2020, dieses kleine Jubiläum ausgelassen in großer Runde feiern.

Und dann schwappte Anfang März Corona nach Europa, die weitere Entwicklung dieser Pandemie ist allen hinreichend bekannt.

Aber fangen wir doch noch etwas früher mit unserem Rückblick an, weil es ja noch mehr Gründe für uns gab, das Erntedankfest 2020 zu einem ganz besonderen Fest zu machen. Kurz nach ihrer Ernennung stand unsere neue Wurzelkönigin Klara zusammen mit ihrer Hofdame Lara vor uns mit der Frage, ob wir sie mit Dahlien für ihren Festwagen zum Lüneburger Umzug bei den Sülfmeistertagen 2019 unterstützen würden. Schnell wurde dann klar, dass es bei dieser einen Frage nicht bleiben würde.

Klaras Wunsch, ihr einen Königswagen für 2020 zu bauen, wollten wir sehr gerne erfüllen. Ab dem Moment hatten wir für unser Team zwei nette junge Damen gewonnen, denen das Wagenbauen nicht neu war. Klara war in ihrer Kindheit schon fester Bestandteil unserer Gruppe und auch Lara hatte zuvor schon reichlich Wagenbauerfah-

rung sammeln können. Diese neue „Partnerschaft“ war ursprünglich für ein Jahr vorgesehen und sollte ihren Höhepunkt am besagten 20. September 2020 finden.

Neben unserem „Jubiläumswagen“ also zusätzlich noch einen Königswagen bauen. Das war Motivation genug, die Planungen unverzüglich zu beginnen. Ein erstes Motiv war schnell gefunden, sodass bereits im Oktober 2019 aus Planungen erste Vorbereitungen wurden. Die erste Ähre war dann noch im November geklebt und bis März dieses Jahres sollten dann schon mehrere hundert Klebestunden dazukommen. In der Zwischenzeit war auch die Idee für unsere Königin geboren und damit war dann klar, ein anspruchsvoller Sommer sollte vor unserem Team liegen.

Die Teamvorstellung beider Motive war für Ende März vorgesehen und auch der Fahrplan durch das Jahr stand bereits fest, bis in Deutschland am 13. März auf unbestimmte Zeit alle Aktivitäten eingefroren wurden – also auch unsere geplante Versammlung. Einen Raum, bei dem alle mindestens zwei Meter auseinander sitzen konnten, war gefunden, die Vorgabe, dass sich maximal zwei Personen treffen durften, und dann auch nur maximal aus zwei Haushalten, war dann aber das endgültige „Aus“ für unser Treffen. Unser Hobby ist uns allen zwar

wichtig, die Vernunft und die Gesundheit müssen aber immer Vorrang haben. Die Absage fand in der gesamten Gruppe somit eine ungeteilte Zustimmung.

Nun hieß es, die weiteren Entwicklungen abzuwarten. Bis zum nächsten Termin, dem ersten großen Arbeitseinsatz des Jahres, war bis Anfang Mai ja noch viel Zeit und glücklicherweise wurden die Einschränkungen nach und nach gelockert, sodass wir tatsächlich an einem Samstag im Mai unsere Dahlien pflanzen durften. Corona hin oder her, die Blumen mussten in jedem Fall in die Erde, egal ob es ein Erntedankfest geben durfte oder nicht. Es gab erste Gerüchte, dass das Fest im September nicht zu halten wäre.

Natürlich pflanzten wir nicht wie sonst üblich. Das Wort Hygienekonzept machte die Runde und schnell war klar, wir brauchten auch eines. Damit wollten wir erreichen, dass sich alle Teammitglieder bei allen Aktionen immer sicher sein konnten, sich nicht mit dem Virus anzustecken. Also gab es nur kleine Gruppen, die nahezu ausschließlich aus Mitgliedern ihrer Familien bestanden oder aus zwei Haushalten, die sich ohnehin auch außerhalb des Teams treffen. Zusätzlich wurden auf unseren Feldern Bereiche festgelegt und aufgemalt, damit sichergestellt war, dass die einzelnen Gruppen immer getrennt voneinander arbeiteten.

Als oberstes Gebot galt für alle, immer einen Abstand von mindestens zwei Metern zu allen anderen einzuhalten. Verpflegung musste sich jeder selbst mitbringen und das sonst stattfindende gemeinsame Mittagessen musste leider ausfallen.

Und dennoch war dieser Pflanztermin ein ganz besonderer und auch schöner Samstagmorgen, konnten wir uns doch nach über acht Wochen Lockdown das erste Mal alle wieder sehen und zumindest auf die Entfernung ein paar Worte miteinander wechseln.

Keine Woche später hatten wir dann die traurige Gewissheit: Es würde im Jahr 2020 kein „normales“ Bardowicker Erntedankfest geben. Uns war in diesem Moment sofort klar, Corona würde nicht dafür sorgen, dass wir unser gemeinsames Hobby für 2020 verlieren. Es stellte sich nicht die Frage ob, sondern ausschließlich wie wir auch in diesem Jahr einen Wagen bauen dürfen. Der Terminplan wurde überarbeitet und das Zusatzmotiv war schnell gefunden. Beim Blick auf eine Sternschnuppe braucht es einen Wunsch, der in Erfüllung gehen soll: In 2021 wieder ein schönes Erntedankfest feiern zu dürfen.

Die Blumenpflege über den Sommer verlief tatsächlich fast wie gewohnt, kommt man sich auf dem Feld bei der Arbeit ja selten näher als mittlerweile nur noch



1,5 Meter. Bau-Samstage für alle gab es dieses Jahr keine und die sonst für uns alle heiße Wagenbauphase im August und September plätscherte so vor sich hin. Bis zum 9. September. An dem Tag bekamen wir die Frage, ob wir uns vorstellen könnten, unseren geplanten Festwagen am Erntedankfestsonntag zum Gottesdienst vor den Dom zu stellen. Darum musste man uns nicht lange bitten, kamen wir so tatsächlich doch noch zu einem richtigen Erntedankfest, wenn auch komplett anders, als noch zu Beginn des Jahres erwartet. Wir starteten unseren Wagenbau am Freitagnachmittag des

18. September 2020, fegten die Scheune und bereiteten diese für einen fast normalen Erntedankfestsamstag vor, für viele von uns einer der schönsten Tage des Jahres. Aber was war anders? Es stand nur ein Motivwagen in der Scheune anstelle der geplanten zwei. Wir starteten nicht wie sonst üblich frühmorgens um 6.00 Uhr, sondern mit einem leckeren Frühstück erst drei Stunden später. Und bereits um 17.00 Uhr war die letzte Dahlie längst angeschossen. Stress hatten wir dabei keinen. Nun hieß es, die Scheune aufzuräumen für eine dann doch nur kleine Jubiläumfeier in familiärer Runde, die

ihr Ende aber dennoch erst am frühen Sonntag fand. Um 9.30 Uhr sollten wir mit unserem Wagen am Dom sein und nach einer teilweise sehr kurzen Nacht trafen wir uns am Sonntagmorgen bereits um 9.00 Uhr schon wieder, um gemeinsam, natürlich auch mit Königin Klara und Hofdame Lara, aufzubrechen. Es sollte ein sehr schöner und feierlicher Erntedankfestgottesdienst werden. Anschließend ging es dann zurück in Richtung Heimat, wo wir den Tag mit einem gemeinsamen Essen ausklingen ließen. Natürlich waren wir traurig darüber, dass wir in 2020 unser tra-

ditionelles Erntedankfest nicht haben durften. Die Absage war aber die einzig richtige Entscheidung. In unserem Team waren wir uns einig darüber, dass wir aus dem, was Corona zuließ, das Beste gemacht haben und wir letztendlich ein wunderschönes Erntedankfest feiern konnten. Beim Ausblick auf das nächste Wagenbaujahr freuen wir uns schon jetzt auf beide geplanten Motive und darauf, dass Klara und Lara uns noch ein weiteres Jahr begleiten. Dieses Wagenbaujahr wird für immer unvergessen bleiben. Es wurde ein ganz besonderes Jahr. ■

Trotz Corona ein paar Eindrücke von den Aktivitäten unserer Wurzelkönigin



Bad Bevensen



Fehmarn.



Schneverdingen.



Nienburg.



Schützengilde von 1612 des Fleckens Bardowick e.V.

Schützengilde Bardowick hat Corona Lockdown beendet

Im Frühjahr hat das neuartige Coronavirus das öffentliche Leben in Deutschland fast vollständig zum Erliegen gebracht.

Von Mitte März bis weit in den Sommer hinein herrschte ein strenger Lockdown, der sowohl das Vereinsleben der Schützengilde Bardowick massiv eingeschränkte, als auch das Volks- und Schützenfest ausfallen ließ. Aufgrund dieser Absage bestand für potentielle Anwärter keine Möglichkeit, Königstitel zu erringen. Glücklicherweise muss die Gilde aber in diesem Jahr nicht ohne Majestäten auskommen, denn alle amtierenden Königinnen und Könige haben sich freundlicherweise bereit erklärt, ihre Regentschaft bis zum nächsten Schützenfest 2021 zu verlängern. Für diese Bereitschaft möchte sich der Vorstand an die-

ser Stelle recht herzlich bei allen Majestäten bedanken. Die Verantwortlichen der Schützengilde Bardowick hoffen sehr, dass im nächsten Jahr das Infektionsgeschehen die Ausrichtung eines Volks- und Schützenfestes wieder möglich macht, so dass dann neue Majestäten gekürt werden können.

Mit Beginn des Lockdowns im März stellte die Schützengilde Bardowick alle Vereinsaktivitäten ein. Von einem auf den anderen Tag fanden mehrere Monate kein Training und keine anderen Veranstaltungen mehr statt. Zwischenzeitlich sind unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln wieder Trainingsmöglichkeiten im Schützenhaus Bardowick möglich. Daher treffen sich die Damen und Altschützen wieder wie gewohnt don-

nerstags ab 19.00 Uhr zum Training. Auch die Schüler und Jugendlichen treffen sich montags ab 18.00 Uhr wieder regelmäßig zum Training mit Luftgewehr und Luftpistole. Hier kommt ab sofort eine neue Luftpistole zum Einsatz, die mit finanzieller Unterstützung des Fleckens Bardowicks für die Jugendarbeit kürzlich angeschafft werden konnte. Als letzte Abteilung hat nach den Sommerferien die Mini-Jugend den Trainingsbetrieb mit dem Lichtpunktschießen in Kleingruppen wieder aufgenommen. Die Mini-Jugend trifft sich immer freitags ab 16.00 Uhr.

Interessierte Personen sind herzlich willkommen, sich zu den oben genannten Zeiten persönlich ein Bild vom Trainingsbetrieb unter „Coronabedingungen“ zu machen. Bitte aber unbedingt an die Mund-Nasen-Bedeckung denken!

Kommen Sie/kommt Ihr gerne unverbindlich vorbei. Erfahrene Betreuer und Trainer stehen für eine fachgerechte Anleitung und alle Fragen zum Thema Sportschießen zur Verfügung.

Unsere Trainingszeiten im Schützenhaus:

Minis (6 – 11 Jahre)	freitags 16.00 – 17.00 Uhr
Jugend (12 - 20 Jahre)	montags 18 – 19.00 Uhr
Damen und Herren	donnerstags 19 – 21.00 Uhr

Interessierte sind herzlich willkommen.
Weitere Informationen unter www.schuetzengilde-bardowick.de ■



TSV Bardowick

1. Herren erhält Auszeichnung für Fairness

Am 15. September 2020 wurde die 1. Herren des TSV Bardowick (Bezirksliga) für ihre Fairness belohnt.

In der abgelaufenen Saison hat die Mannschaft von Trainer Roman Razza in der Fairness-Wertung im Bereich der VGH Regionaldirektion Lüneburg den 3. Platz belegt. Zur Regionaldirektion gehören die Landkreise Harburg, Lüneburg, Uelzen und Lüchow-Dannenberg.

In der niedersachsenweiten Gesamtwertung wurde Platz 54 von 952 Teams belegt. Jan Ner-

lich (Vertriebsleiter VGH-Regionaldirektion Lüneburg) ehrte das Team Coronabedingt in einem kleinen Rahmen vor einer Trainingseinheit. Er fand in seiner Rede lobende Worte für die Fußballer und brachte attraktive Preise mit. Kapitän Hauke Zechel bekam einen großen Pokal überreicht, dazu gab es 500 Euro für die Jugendarbeit und 500 Euro für das Team in Form von Gutscheinen für Sportartikel. Jan Nerlich betonte in seiner kurzen Rede noch einmal, wie wichtig Fairness auf dem Sportplatz ist und wie wichtig es ist,

dass man für die Jugend ein Vorbild auf und neben dem Platz ist – und wie vorbildlich diese Werte beim TSV Bardowick gelebt werden!

Der VGH Fairness Cup ist eine langjährige Institution im niedersächsischen Vereinsfußball, die erfreulicherweise auch in Zeiten von Corona erhalten bleibt.

Niedersachsens größter Regionalversicherer steht fest zu seiner Unterstützung für die fairen Fußballvereine des Bundeslandes.

Der TSV Bardowick ist stolz auf sein faires und erfolgreiches Team und bedankt sich für diese schöne Auszeichnung. ■

Wir sagen Danke

Der TSV Bardowick bedankt sich bei den besten Mitgliedern und Fans der Welt

Bei der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“, die im Zeitraum vom 21. Oktober bis zum 15. Dezember 2019 stattfand, konnten eingetragene Amateur-Sportvereine in Deutschland ihre Ausstattung verbessern.

Der TSV Bardowick hat dabei ein sensationelles Ergebnis erzielt. Ganz starke 11.269 Scheine wurden gesammelt und anschließend eingescannt.

Das bedeutet, dass unsere Vereinsmitglieder in diesem Zeitraum für ca. 170.000 Euro bei Rewe eingekauft haben. Das ist

unvorstellbar viel Geld. Die erreichte Punktzahl ist der Spitzenwert aller Vereine aus der Region Lüneburg.

Wir konnten zahlreiche Prämien einlösen. Vielen Dank auch an Rewe für diese tolle Aktion! Viele Prämien haben wir mittlerweile erhalten, wie z.B. Bälle, Springseile, Ballwagen, Mannschaftswesten, Terrabänder, Yogamatten, Airtrackmatte, Erste-Hilfe-Kasten, Musikboxen.

Der TSV Bardowick bedankt sich bei allen fleißigen Helfern sowie den besten Mitgliedern und Fans der Welt für diese super-tolle Unterstützung. ■



Sie nahmen an der Ehrung im kleinen Kreis teil (von links nach rechts): Jürgen Preuß (1. Vorsitzender TSV Bardowick), Gerhard Brandenburg (TSV Bardowick), Jan Schlichting (VGH Vertreter Bardowick), Roman Razza (Trainer 1. Herren), Hauke Zechel (Kapitän 1. Herren), Jan Nerlich (Vertriebsleiter VGH-Regionaldirektion Lüneburg), Peter Hofmann (NFV Kreis Heide Wendland), Dominik Behr (Trainer U8 TSV Bardowick).

JSG Roddau U7



Unsere jungen Kicker können ganz schön stolz auf sich sein. Nachdem wir letzten Sommer mit gerade mal zwölf Kindern gestartet sind, haben wir jetzt einen Kader von insgesamt 20 Kindern.

Jedes Kind wird super aufgenommen und integriert – das hat vor allem das Team zu verantworten! Eine hohe Trainingsbeteiligung, Ehrgeiz und Willen sowie eine eingespielte Elternschaft runden das Gesamte perfekt ab. Mittlerweile sind wir drei Trainer, da fällt das Bändigen der aufgeweckten Kinder natürlich einfacher.

Wir freuen uns als Team aber auch über unsere neue Ausstattung – nun können wir optisch zeigen, dass wir ein Team sind! Herzlich bedanken möchten wir uns dafür bei Dörte Bundt vom Café Canapé aus Rottorf.

Fiete, Paul, Vincent, Florian und Matteo sind begeistert von den coolen Trikots und sagen im Namen der ganzen Mannschaft Danke! Jetzt freuen wir uns auf die anstehende erste Saison im weißen Dress.

Jannika Meyer (Trainerin) ■



DRK Ortsverein Vögelsen/Mechtersen

DRK-Ortsverein Vögelsen/Mechtersen und Corona



Ja, auch uns hat der Corona-Virus allerhand durcheinander gebracht bzw. hat uns alle ganz schön ausgebremst. Unsere Fahrten mussten ausfallen, genauso wie die Spielenachmittage.

Spielenachmittage dürften wieder sein, aber es wird ein Spielerabstand von 1,50 m gefordert. Wie soll man da spielen? Daher wird es in diesem Jahr keinen DRK-Spielenachmittag mehr geben.

Auch unsere Frühstückstreffen müssen ausfallen, ebenfalls un-

sere Weihnachtsfeier. Der Termin der Jahreshauptversammlung am 14. Februar 2021 bleibt erstmal bestehen. Dazu können wir in der nächsten Samba-Ausgabe schon genauere Angaben machen.

Die Blutspendetermine können und können alle durchgeführt werden. Zwar musste der Ortsverein alle Beteiligungen auf Grund unserer Altersstruktur einstellen, aber Dank der DRK-Kreisbereitschaft Lüneburg gelang es, die Termine zu halten. Hier hat sich die Ehrenamtskordinatorin Sandra Mendel vom

DRK-Kreisverband in besonderer Weise engagiert.

Vom DRK-Blutspendedienst in Springe wurde festgestellt, dass in deren Einzugsbereich der Kreisverband Lüneburg der einzige Kreisverband sei, bei dem noch keine Blutspende ausgefallen ist! Das ist schon eine tolle Leistung, denn die Mitglieder der Kreisbereitschaft sind vorrangig berufstätige Ehrenamtliche!

Aber ohne unsere treuen Blutspender wäre alle Mühe vergebens gewesen. Liebe Blutspen-

derinnen und Blutspender, Ihnen allen ein besonders Dankeschön! Manchmal war es nicht einfach, die Wartezeiten durchzustehen. Auch unser Imbiss-Service sah anders aus als gewohnt. Doch Sie und Ihr seid treu dageblieben. Macht bitte weiter so, denn der Blutbedarf ist riesig und die Spendenbereitschaft ist zurückgegangen.

Kommen Sie gut durch die kommende Grippezeit!

Rolf Baudorff, Pressewart
DRK-OV Vögelsen/Mechtersen ■



Großzügige Spende für ehrenamtliche Waldschützer

Mit einer Spende von 1.250,- Euro€ unterstützt die Volksbank Lüneburger Heide die Arbeit des Vereins ForestFireWatch – Verein zur Förderung der Waldbrandprävention e.V. mit Sitz in Vögelsen.

Der Verein, der 2017 gegründet wurde, besteht aus Feuerwehrleuten und Forstangehörigen. Gemeinsam haben sie sich das Ziel gesetzt, die Waldbrandprävention besonders in der Region Lüneburg zu fördern. Zu diesem

Zweck bilden sich die Mitglieder regelmäßig im In- und Ausland fort, um ihr Wissen zu vertiefen und dieses in eigenen Ausbildungsangeboten an hiesige Feuerwehren und Forstmitarbeiter weiterzugeben.

Dank der Spende war es möglich, neun spezielle Waldbrandhelme inklusive Schutzbrillen und Nackenschutz anzuschaffen, die die persönliche Schutzausstattung des Einsatzteams des Vereins vervollständigen. ■



Andreas Johannes (Volksbank), Dr. Michael Herrmann, Sebastian Schröder, Henrik Düffert (ForestFireWatch).

Neustart mit kleinem Präsent



Aufgrund der Corona-Pandemie haben die Winsener Landfrauen in diesem Jahr alle Veranstaltungen und Reisen absagen müssen.

Ein neues Programm für 2021 zu gestalten, trotz der Kontaktbeschränkungen, ist nicht einfach. Doch LandFrauen denken positiv und versuchen, in außergewöhnlichen Zeiten Alternativen zu finden.

Als Dankeschön und um den Mitgliedern wieder ein Gemeinschaftsgefühl zu vermitteln, hat jedes Mitglied zusammen mit einem Mitgliederbrief der Vorsitzenden Anette Lehmebeck eine kleine blaue Mint Dose mit dem Logo des Vereins erhalten. Nachdem viele Veranstaltungen, wie der „Run for Help“, an dem die Landfrauen mit Kuchenbuffet und Fahrradgruppe beteiligt waren, abgesagt wurden und auch die traditionelle Erntedankfeier aufgrund von Corona ausfallen musste, findet nun alternativ am 1. Dezember 2020 ein „Open-Air-Adventstreffen“ mit Glühwein und Imbiss draußen im Freien vor dem Gasthaus „Stover Rennbahn“ statt.

Für das neue Programm 2021 ist geplant, die ausgefallenen Fahrten und Reisen aus dem Jahr 2020 nachzuholen. Ende

des Jahres soll das neue Programm fertig sein.

Einen festen Termin gibt es schon jetzt für die Flusskreuzfahrt auf dem Rhein. Diese findet, vorausgesetzt die Situation lässt es zu, vom 8. bis 15. Mai 2021 statt.

Auch der Aqua-Fitness-Kurs im Januar 2021 in der Insel in Winsen soll wieder stattfinden.

Landfrauen waren auch in der Corona-Krise spontan und hilfsbereit. Ein Beispiel hierfür ist Ingrid Schneemann aus Winsen. Viele Jahre hat sie ihr Amt als Ortsvertrauensfrau in Stöckte sehr engagiert ausgeübt. Als zu Beginn der Pandemie plötzlich viele Mund-Nasenmasken benötigt wurden, hat sie sich sofort bereiterklärt, Masken zu nähen. 160 Stück wurden vor allem an die AWO, eine Flüchtlingsunterkunft in Winsen und an Privatpersonen kostenlos verteilt. Dafür bedankte sich der Vorstand des Vereins bei Ingrid Schneemann mit einem kleinen Präsent.

Der LandFrauenverein Winsen sieht optimistisch in die Zukunft und freut sich darauf, dass Begegnungen, persönliche Gespräche und das Miteinander der Mitglieder bald wieder möglich werden. ■



Sparclub „up de Heid“ e.V.

Dieses Jahr war Heideblütenfest in Wittorf in der „light“ Version angesagt.

So ganz konnten die Wittorfer denn doch nicht auf ihr geliebtes Fest verzichten und so hat der Sparclub, wie auch in den letzten Jahren, einen Vorgartenwettbewerb veranstaltet. Dabei durften die Einheimischen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Von bepflanzten Heidelandschaften mit tollen Sprüchen bis hin zu aufwendig gestalteten Motiven mit Heide und Dahlien war alles dabei.

Die Initiatoren haben sich über viele Einsendungen gefreut, die fast an die Zahlen aus den letzten Jahren kratzen. Wie immer hat das Königsteam rund um Heidekönigin Merle die Gewinner aus dem Lostopf gezogen. Ganz oben auf dem Treppchen ist das Motiv der Familie Twesten gelandet – ein Holzwagen, bepflanzt mit Heide.

Insgesamt wurden zehn Plätze prämiert und tolle Preise verliehen. Dies war in diesem Jahr durch Sponsoren aus der Region möglich.

Mit von der Partie war der Bardowicker Strand, Meyer's Blumenparadies, der Barfußpark in Egestorf und der Wildpark Lüneburger Heide. Karsten Blau, 1. Vorsitzender des Sparclubs, hat es sich nicht nehmen lassen, die Preise persönlich zu übergeben. Wer die Auslosung verpasst hat, kann sich unter folgendem Link die Aufzeichnung anschauen, dort kann auch durch alle eingesendeten Motive gestöbert werden:

<http://heidebluetenfest-wittorf.de/vorgartenwettbewerb/>

In einem normalen Jahr wäre ganz Wittorf für das viertägige Fest rund um die Uhr auf den Beinen und eines der Highlights wäre natürlich die Krönung der neuen Heidekönigin und ihrer zwei Hofdamen für das kommende Amtsjahr gewesen. Als sich jedoch anbahnte, dass das Heideblütenfest 2020 ausfallen muss, hat der Verein beschlossen, bei der amtierenden Heidekönigin Merle und ihren Hofdamen Lara und Pauline anzufragen, ob die drei bereit wären, ihre Amtszeit um ein weiteres Jahr zu verlängern. Als Zeichen ihrer erneuten Ernennung bekamen die drei nach der Verlosung der Preise des Vorgartenwettbewerbes eine Aufmerksamkeit überreicht, inklusive ihrer neuen Autogrammkarte für das Jahr 2020/21 im XXL-Format. Sie hoffen, im kommenden Jahr die Termine nachholen zu können, die sie in diesem Jahr, bedingt durch Corona, nicht besuchen konnten.

Nun blickt der Sparclub „up de Heid“ gespannt in Richtung 2021, denn die Planungen für den neuen Festplatz gehen weiter!

Trotz Corona plant der Vorstand das alljährliche Sparclubessen. „Wenn wir die Auflagen erfüllen können, wollen wir dieses Highlight unseren Mitgliedern anbieten. Leider müssen wir uns die Entscheidung kurzfristig vorbehalten“, sagt Karsten Blau dazu. Informationen zu dem Termin gibt es auf der Internetseite des Vereins.

Inken Meyer-Hess, Pressewartin ■





1.



8.



9.



Vorgarten-Wettbewerb

1. Platz: Fam. Twesten
2. Platz: Heiko Riekman
3. Platz: Gerda Fehlhaber
4. Platz: Fam. Fehlhaber
5. Platz: Claudia Kruse
6. Platz: Katharina Rickert
7. Platz: Sina Krause
8. Platz: Efi Bohnhoff
9. Platz: Petra Schäfer und Reinhard Gorks
10. Platz: Barbara Oldeland



4.



5.



6.



3.



10.



7.



2.



Winterklänge

"Mit Abstand" das schönste Konzert auf der Wiese vor dem Dom zu Bardowick

Sa., 12. Dez. 16 Uhr
Einlass 15:30 Uhr

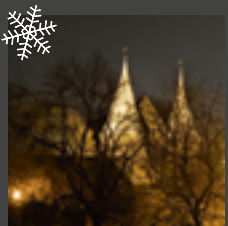
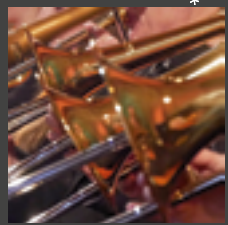
mit dem
**Sinfonischen Blasorchester
Flutissima Bardowick**
unter der Leitung von
Nicole Maack

Unsere Empfehlung: passende Kleidung, eine Kanne Punsch oder Tee für die innere Wärme und eine Laterne für die festliche Beleuchtung auf dem Konzertplatz.

Die Zahl der Gäste ist begrenzt, es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln und die Kontaktdaten werden erfasst.

Kostenlose Vorab-Tickets über unsere Internetseite www.flutissima.de

Eintritt frei, Spenden erbeten
Wir freuen uns auf unsere Gäste



Sinfonisches Blasorchester
Flutissima Bardowick e.V.
www.flutissima.de

Jehovas Zeugen in der Samtgemeinde Bardowick

Obwohl Jehovas Zeugen in der Gemeinde Bardowick seit Beginn der Covid-19-Pandemie weiterhin auf Gottesdienste in ihrem Kirchengebäude verzichten, laden sie nach wie vor jeden dazu ein, ihre Gottesdienste virtuell zu erleben.

Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen

möchte, kann einen Zugang über das Kontaktformular auf der Website [jw.org https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/](https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/) erfragen.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf jw.org.

K O N Z E P T I O N
B E R A T U N G
G E S T A L T U N G
O F F E N D R U C K
D I G I T A L
V E R P A S S U N G
L O G O T I K
K O N Z E P T I O N
B E R A T U N G
G E S T A L T U N G

B BUCHHEISTER

DRUCKEREI BUCHHEISTER GMBH
Tel. 04131 / 2708-0
info@druckereibuchheister.de
www.druckereibuchheister.de

November | Dezember

- * *Grünkohl*
- * *Wild*
- * *Enten- und Gänseessen* (mit Vorbestellung)



Hohensand 17 · 21357 Bardowick
Reservierungen und Terminanfragen:
Tel. 04131 12228
kontakt@hohensand.de
www.hohensand.de

Satz, Layout, Druck und Anzeigenwerbung:

Druckerei Buchheister GmbH

August-Wellenkamp-Str. 13-15
21337 Lüneburg

Ansprechpartner:

Holger Mahnke
Tel. 04131 2708-23
E-Mail: h.mahnke@druckereibuchheister.de
(Betreff: Samba Aktuell)

Gabriele Nafisa Klipstein und Silvia Johannsen zeigen ganz unterschiedlich gestaltete Stoffbahnen.

G. N. Klipsteins Arbeiten symbolisieren mit der Farbe Rot-Magenta die spirituelle Liebe. Es ist auch das Kardinals-Rot der Macht.

Die Schriftzeichen darauf sind nur noch Fragmente, Symbole vom Aufbrechen in unserer Zeit. Sie sind als Noten rhythmisch, intuitiv von oben nach unten geschrieben. Gemeint ist die geistige Substanz, die allen Religionen zugrunde liegt.

Die Menschen auf den Stoffbahnen von S. Johannsen ähneln Schattenbildern. Sie bilden Gruppen, sind allein, einander zugewandt oder feindselig; sie knüpfen Kontakte durch die Zeiten und verlöschen.

Archaische Muster der Beziehungen scheinen auf, auch in den Skulpturen der S. Johannsen. Sie hören auf die eigene innere Stimme, sie lauschen den Stimmen der anderen, in Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft.

Die Arbeiten beider Künstlerinnen nehmen Bezug auf unsere Zeit, d.h. das Los, in dieser Zeit zu leben, und zugleich auf Zeitlosigkeit.

Ausstellungseröffnung Sonntag, 25. Oktober 2020

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pastorin zu Dohna zum gleichen Thema

11.15 Uhr: Rundgang mit allen Gästen ■



wanderbare Eindrücke



Seit seiner Pensionierung ist der Lüneburger Hobbyfotograf Karsten Schulte viel in unserer Umgebung (z.B. auf dem Treidelweg von Lüneburg nach Bardowick) unterwegs – wandert aber gerne auch in den Regionen von Meran, Zell am See, Insel Rügen (Binz...), Büsum, Zingst, Flims (Graubünden) oder Interlaken mit den Wandergebieten um Wengen und Grindelwald herum. Immer ist eine kleine Sony-Kamera, ein Handy oder auch mal seine große EOS-70D dabei.

In der Ausstellung, die noch bis zum 27. November 2020 zu den üblichen Öffnungszeiten der Samtgemeinde zu sehen ist, zeigt er uns eine Vielzahl von Eindrücken, die er auf seinen Wanderungen gewonnen hat.

Bei seinen Wanderungen nutzt er manchmal auch die Gelegenheit zu fotografischen „Experimenten“, wie hier z.B. zu sehen das „Herz von Meran“ – eine Doppelbelichtung (in der Kamera) auf dem Meraner Hausberg. Manchmal tut es ihm auch die „malerische Landschaftsfotografie“ an, bei der durch die Bewegung der Kamera während der Belichtung der Eindruck einer Malerei entsteht.

Alle ausgestellten Bilder sind Fotografien – mal als Poster gerahmt oder mal auf Leinwand gezogen. ■



Engel schickt dir Gott.
„Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.“
Liedtext von R.O. Wiemer

Engelausstellung in der Kapelle auf dem Nikolaihof bis 25. Oktober 2020

Ein erstaunliches Interesse an allem Übersinnlichen ist in unserer Zeit zu beobachten. Wie eine geistige Woge läuft der Wunsch vieler Menschen, mehr von Engeln oder über sie zu erfahren. Wie leicht wird gesagt: „Na, da hast Du aber einen Schutzengel gehabt“, wenn eine gefährliche Situation glimpflich abgegangen ist.

Überall kann man heute Engel dargestellt finden: auf Einkaufstüten, Seifendosen, T-Shirts, Trinkbechern, bei Reklame. Versicherungen laden ein, als „Schutzengel“ für die Menschen zu fungieren. Blumenläden scheinen Engelchen in allen Variationen zu lieben, nicht nur zu Weihnachten.

Focus hat vor einiger Zeit eine Umfrage gestartet. Dabei hat sich mindestens jeder zweite Befragte zu einem „eigenen Schutz-

engel“ bekannt. Was bedeutet für Sie „Engel“?

In fast allen Religionen gibt es die Vorstellung von Engeln als Geistwesen, die den Gottheiten dienen und zwischen Gottheit und Menschen vermitteln. Oft sind sie auch für den Schutz der Menschen verantwortlich. Im Alten Testament bilden die verschiedenen Engel den Hofstaat Gottes. Es wird noch von anderen Engeln in der Bibel erzählt. Sie sind Gottes Boten als Überbringer einer Botschaft. (Angelus = Bote). Der Kirchenvater Augustin sagt: „Engel ist eine Aufgabe, kein Wesen!“ Ihr Äußeres wird selten näher beschrieben, aber später, in der christlichen Kunst, oft gemalt und dargestellt – meist mit Flügeln (wie können sie sonst so schnell und einfach da sein, ohne dass man sie vorher bemerkt hat?).

Engel aus aller Welt
„Engel sind die streetworker Gottes“ Uwe Wolff

Engelausstellung

Feierliche Eröffnung im Rahmen des
Abendgottesdienstes auf dem Nikolaihof
4.10.2020
18 Uhr
mit Elisabeth Scheffler (Einführung)
und dem Bläserchor



4.10. bis 25.10.2020

Ausstellung in der Kirche auf dem Nikolaihof
in Bardowick – Sammlung Elisabeth Scheffler,
Führberg, Hannover

Di, Mi, Fr, Sa und So 14 – 18 Uhr
oder nach Anmeldung: Tel. 04131 64643
Eintritt frei, Spende erbeten
Kirchengemeinde Bardowick

Engelbegegnungen in der Bibel zeigen ganz persönliche Erfahrungen in ganz bestimmten Lebenssituationen, es sind Erfahrungen der Menschen mit Gott. Engelsbegegnungen sind letztlich Gottesbegegnungen. Gott macht sich bemerkbar. Vielleicht sind unsere Augen gehalten, dass wir diesen Zusammenhang in unserem Leben nur nicht sehen?

Ausgestellt sind über 100 Engel, die aus verschiedenen Zeiten, verschiedenen Ländern und von verschiedenen Künstlern stammen: Die polnischen Schnitzarbeiten zeigen die Engel in knallbunten Farben. Die Ebenholzfiguren in ihren schlanken Formen schauen ernst und erstaunt die Zuschauer an.

Auch Engel in Indianertrachten wollen die frohe Botschaft weitergeben. Porzellanfigürchen und lustige, pausbackige Vertreter der Engelzunft sind zu sehen. Einfach gemalte „Kunstwerke“ von Kindern sind ebenfalls dabei. Für mich bezeugen die verschiedenen Engelbilder: Es gibt mehr zwischen Himmel und Erde, als unser Verstand fassen kann. Engeldarstellungen können uns daran erinnern, dass Gott den Menschen nahe ist. Es gibt auch andere Engel: Menschen, die Boten Gottes sind, ohne Flügel, die einfach da sind, wenn Hilfe gebraucht wird. Engel – gibt es sie wirklich?

Elisabeth Scheffler ■



Unsere Gottesdienste

Oktober 2020

- So. 11.10. 10.00 Uhr Dom Plattdeutscher Gottesdienst,
Pastor i.R. Riebesell
- So. 18.10. 10.00 Uhr Dom Gottesdienst, Pastor Kätsch
- So. 25.10. 10.00 Uhr Dom Gottesdienst evtl. m. Abendmahl und
Ausstellungseröffnung,
Pastorin zu Dohna

November 2020

- So. 01.11. 10.00 Uhr Dom Gottesdienst, L. Plantener
- So. 08.11. 10.00 Uhr Dom Gottesdienst mit Konfirmanden-
taufen, Pfarramt
- So. 15.11. 11.00 Uhr Bard Andacht zum Volkstrauertag auf der
Domwiese, Pastorin zu Dohna
- So. 15.11. 10.00 Uhr Mech Andacht zum Volkstrauertag,
Ehrenmal „In der Marsch“,
mit Posaunenchor, Pastor Kätsch
- So. 15.11. 11.00 Uhr Vög Andacht zum Volkstrauertag mit
Posaunenchor auf dem Friedhof
Vögelsen, Pastor Kätsch
- So. 15.11. 10.30 Uhr Rad Andacht zum Volkstrauertag mit
Posaunenchor auf dem Friedhof
Radbruch, Lektor Plantener
- So. 15.11. 12.45 Uhr Witt Andacht zum Volkstrauertag am
Ehrenmal, Pastorin zu Dohna
- Mi. 18.11. 17.00 Dom Gottesdienst zum Buß- und Betttag,
Pfarramt
- So. 22.11. 9.30 Dom Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Verlesung der Toten, Pfarramt
- So. 22.11. 11.30 Dom Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Verlesung der Toten, Pfarramt
- So. 29.11. 10.00 Dom 1. Advent – Gottesdienst mit
Posaunenchor, Pastor Kätsch

Dezember 2020

- So. 06.12. 10.00 Dom 2. Advent – Gottesdienst,
Pastorin zu Dohna
- So. 13.12. 10.00 Dom 3. Advent – Gottesdienst,
Pastorin Reimers
- So. 20.12. 10.00 Dom 4. Advent – Gottesdienst mit
Weitergabe des Friedenslichts aus
Bethlehem (bitte geeignete Kerze/
Lampe für den Transport nach Hause
mitbringen), Pastor i.A. Arndt

Vög = Gemeindehaus, Vögelsen, Schulstr. 6
St.Ma = Kapelle St. Marianus, Schlöpkeweg 8, Bardowick
RadK = Kapelle Radbruch, Schnellenberger Weg
RadG = Gemeindehaus Radbruch, Achtern Hoff

Filmabende

Freitag, 11. Dezember 2020, um 19.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus in Vögelsen

Es ist Weihnachtszeit. Im Kaufhaus zieht der nette Nikolaus die Kinder wie ein Magnet an. Fasziniert von seinen Worten, der echte Weihnachtsmann zu sein. Wenn da nur nicht die kritischen Erwachsenen wären. Für sie ist er nur ein Verrückter, der in eine Anstalt gehört.

Doch für ihn geht es um die Kinder und insbesondere um ein kleines Mädchen und ihre Mutter. Gerade sie hätten ein Wunder bitter nötig.

Freitag, 23. Oktober 2020, um 19.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus in Vögelsen

Ein Drama ging voraus: Des Vaters jüngste Tochter ist bei einem Campingurlaub der Familie verschwunden und wird seither vermisst. Vier Jahre später erhält er eine Einladung in die Hütte, in der die letzten Spuren seiner Tochter gefunden wurden. Ihr Absender ist Gott.

Von Zweifeln hin- und hergerissen, macht er sich auf den Weg. Die merkwürdigen Begegnungen in der abgelegenen Berghütte beeindruckten ihn zutiefst und stellen sein bisheriges Leben total in Frage.

Wir laden Sie herzlich ein. Der Eintritt ist frei!
Kirchengemeinde St. Peter und Paul Bardowick ■

Pilgern – Beten mit den Füßen

Thema: „Ewig“, Sonntag, 22. November 2020

Treffen:

14.00 Uhr vor dem Zentralgebäude der Leuphana, Haupteingang, Abschluss ist um ca. 17.00 Uhr an der Kapelle des St. Nikolaihofs Bardowick.

Auf ca. 7 km Weg – gehen, schweigen, singen, meditieren, sprechen und beten.

Bitte Verpflegung für unterwegs, wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk mitbringen. Für alle, die nach Lüneburg zurückfahren, kann ein Shuttle zum Bahnhof Bardowick organisiert werden (bitte bei der Anmeldung mit angeben).

Leitung:

Amélie zu Dohna, Pastorin
und Dr. Barbara Hanusa, Mentorin ev. Theologie

Anmeldung:

dohna@kirche-bardowick.de
Tel. 04131-121143
hanusa@leuphana.de ■



Kirchenführung für das Smartphone

Der Dom zu Bardowick ist ein einzigartiges Bauwerk in der Region Lüneburger Heide. Er gehört zur europäischen Route der Backsteingotik, mit rund 10.000 Besuchern pro Jahr.

Ab sofort kann der Dom auf eigene Faust erkundet werden in Multimedia für das Smartphone. Durch die derzeit eingeschränkten Öffnungszeiten ist diese Möglichkeit des Kirchenbesuchs besonders attraktiv.

Orthistorikerin Ursula Schwanitz-Roth, Pastorin Amélie zu Dohna und Organist Peter Johannes Elflein vermitteln kunstge-

schichtliche, musikalische und geistliche Augen- und Ohrenöffner. Die Fotos und Interviews wurden von Stefan Heinze, freier Fotograf und Journalist aus der Region Hannover, produziert. Am 5. Juli 2020 wurde die digitale Kirchenführung offiziell präsentiert.

Mal ansehen?

<https://www.stories-e.de/dom-zu-bardowick>

Amélie zu Dohna,
Pastorin ■



Standesamtliche Nachrichten

Samtgemeinde Bardowick

Der Samtgemeindebürgermeister

Eheschließungen

- 24. Juli 2020 Jessica und Kevin Lebioda, Bardowick
- 29. Juli 2020 Ina und Thomas Koch, Bardowick
- 7. August 2020 Antje und Robert Kindel, Bardowick
- 7. August 2020 Rüdiger und Guido Paschold, Bardowick
- 8. August 2020 Anna und Michael Taheri, Bardowick
- 14. August 2020 Stephanie und Sebastian Koppehel, Hamburg
- 20. August 2020 Jenna und Hendrik Moh, Hamburg
- 21. August 2020 Kirsten und Carsten Behr, Barum
- 21. August 2020 Saskia und Benjamin Rauhut, Radbruch
- 28. August 2020 Lisa-Evita und Benjamin Wulf, Bardowick
- 4. Sept. 2020 Theresa-Sophie Jeziorowski und Dennis Olschewski, Mechtersen
- 9. Set. 2020 Kirsten und Andreas Spodeit, Handorf
- 11. Sept. 2020 Inken und Philipp Dill, Bardowick
- 12. Sept. 2020 Janina und Christian Hermans, Barum
- 12. Sept. 2020 Friederike und Jens Böttcher, Bardowick
- 12. Sept. 2020 Kim und Eike Hnyk, Adendorf
- 18. Sept. 2020 Stefanie und Torben Dankmeyer, Scharnebeck

* Soweit die Einwilligung zur Weitergabe personenbezogener Daten abgegeben wurde.



„Wenn man einen geliebten Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel dazu.“

www.ahorn-lips.de
04131 – 72 11 77

ahorntrauerhilfelps
GmbH 



Erinnerungen austauschen und damit das Andenken bewahren

In unserem Gedenkportal haben Sie die Möglichkeit dazu.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Pieperstraße 2 · 21357 Bardowick



Samtgemeinde Bardowick

Schulstraße 12
21357 Bardowick

Tel. 04131/1201-0

Fax 04131 / 1201-800

info@bardowick.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.30 Uhr
Einwohnermeldeamt zusätzlich Di. 15.00 - 17.30 Uhr

Mitgliedsgemeinden	Vorwahl
Flecken Bardowick	04131
Gemeindedirektor Heiner Luhmann info@bardowick.de Termine nach Vereinbarung I. Rathmann Lothar Meyer Sprechzeit: 2. Do. im Monat 17.30 - 18.30 Uhr	Tel. 1201-104 Fax 1201-800
Gemeinde Barum, Horburg, St. Dionys	04133
Bürgermeister Dr. Joachim Schwerdtfeger verwaltung@gemeinde-barum.de Sprechzeit: Mi. 18.00 - 19.30 Uhr Do. 10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 510363 Fax 510362
Gemeinde Handorf	04133
Bürgermeister Jörg Meyer Sprechzeit: Mi. 18.00 - 19.00 Uhr buergermeister@gemeinde-handorf.de	Tel. 400214 Fax 400221
Gemeinde Mechtersen	04178
Bürgermeister Uwe Luhmann info@mechtersen.de Sprechzeit: Mo. 18.00 - 19.00 Uhr	Tel. 8552 Fax 8552 Mob. 0176 99816521
Gemeinde Radbruch	04178
Bürgermeister Rolf Semrok gemeinde@radbruch.de Sprechzeit: Di. 16.00 - 18.00 Uhr Gemeindebüro: Sprechzeit: Do. 9.00 - 12.00 Uhr	Tel. 471 Fax 818238 Mob. 0160 7037862
Gemeinde Vögelsen	04131
Bürgermeisterin Silke Rogge info@voegelsen.de Sprechzeit: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr Do. 16.30 - 18.30 Uhr Gemeindebüro: Sprechzeit: Mo., Di., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Do. 8.00 - 12.00 + 15.30 - 18.30 Uhr	Tel. 121882 Fax 121880
Gemeinde Wittorf	04133
Bürgermeister Michael Herbst gemeinde-wittorf@t-online.de Sprechzeit: Mi. 18.00 - 19.00 Uhr	Tel. 2259452 Fax 2259465

Soziale Beratungsstelle, Große Straße 9	
Öffnungszeiten: Mo. + Do. 9.00 - 12.00 Uhr	
Integrations-Service	04131 28399-
Fr. Kummer	- 30
Fr. Luther	- 31
Fr. Aksu	- 33
Beratungsstelle Jugend und Soziales	
Fr. Kiewert	- 20
Sozialraum, Jugend, Senioren	
Fr. Kablau	- 10
Fr. Luck	- 11
Seniorenbeirat	0160 5389089

Telefonliste der Samtgemeindeverwaltung:	
	04131 1201-
Samtgemeindebürgermeister	
Hr. Luhmann	- 104
Allgem. Vertreter: Hr. Conrad	- 105
Gleichstellungsbeauftragte	
Fr. Kablau	- 28399-10
Assistenz, Marketing, Bäder, Ratsangelegenheiten	
Fr. Gebert	- 107
Fr. Bodenstedt	- 106
Allgemeines, Bürgerbus	
Fr. Reers	- 121
Fr. Klapprott / Bürgerbus (1201-911)	- 122
Innere Dienste, Archiv	
Fr. Bartschat	- 111
Fr. Wiechert	- 113
Hr. Wegner	- 114
Fr. Schwanitz-Roth - Archiv	- 171
Ordnungsamt	
Fr. Kogel	- 161
Fr. Stegemann	- 162
Fr. Paepke (Friedhofsangelegenheiten)	- 163
Fr. Hoek	- 164
Bürgeramt/Information	
Fr. Schwarz	- 131
Fr. Fallapp	- 133
Fr. Frolow	- 134
Fr. Knebusch	- 135
Standesamt	
Fr. Neumann	- 132
Familie, Bildung	
Fr. Wormstedt	- 401
Fr. Simon	- 411
Fr. Stache	- 421
Zentrale Kindergartenleitung	
Fr. Ellinger-Fritz	- 431
Jugend	
Hr. Witschi, Fr. Cordes-Bertram, Fr. Czepuck, Fr. Holdorf, Fr. Schlegel, Fr. Maaß	- 531/-532
Fachbereichsleitung Finanzen	
Fr. Zeyn	- 201
Finanzmanagement	
Fr. Saalfeld	- 202
Hr. Schulz-Alsen	- 203
Fr. Garbers	- 204
Fr. Ehrlich	- 205
Samtgemeindekasse	
Hr. Schmidt	- 211
Fr. Manthey	- 212
Fr. Becker	- 213
Steueramt	
Fr. Bruns	- 221
Fr. Solms	- 222
Controlling	
Fr. Barz	- 231
Fachbereichsleitung Bauen	
Hr. Helke	- 301
Bauverwaltung	
Fr. Ahlers	- 311
Fr. Born	- 312
Hr. Wolf	- 313
Grünflächen, Naturschutz	
Hr. Meier	- 321
Straßen- und Tiefbau	
Hr. Muhsmann	- 331
Gebäudewirtschaft, Liegenschaften, Hochbau	
Hr. von Jarzebowski	- 302
Fr. Albrecht	- 303
EDV	
Hr. Heidbüchel	- 190
Hr. Nickel	- 191
Bauhof	
Fr. Heidmann	121739
Störungsnummer Abwasser	0800 0282266
Abwassergesellschaft	1201-988
Bardowicker Strand	04131 7577850
Bücherei	04131 921522
Gildehaus	04131 129242
Polizeistation Bardowick	04131 79940-0
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Ärztendienst	116117



ŠKODA



Service



**AUTOHAUS
PLASCHKA**

SEIT 1950

www.plaschka.com

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 9144 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0



3 MAL IN IHRER NÄHE

NEUWAGEN

REPARATUR

GEBRAUCHTWAGEN

SERVICE



... AUTOHAUS PLASCHKA!

SEIT 1950